



BUCH-ST. MAGDALENA

Unsere Gemeinde



Ausgabe 02/2025

Gemeindenachrichten

MINT STÄRKT KIDS

Die Oststeiermark wurde als MINT-Region ausgezeichnet. Auch unsere Schulen fördern Forschergeist und Technik.

ERNÄHRUNGSTAG

Zum Welternährungstag zeigen die Ortsbäuerinnen in den Schulen, wie wichtig regionale und frische Lebensmittel sind.

ADVENT IM ORT

Der Sparverein Oberbuch-Buchberg und die Feuerwehr laden jeweils zu stimmungsvollem Advent mit Punsch ein.



ALLGEMEINES

PROJEKTE

KINDER UND FAMILIE

VEREINSLEBEN

FEUERWEHR

LEBENSEREIGNISSE

Gemeindeamt

ANSCHRIFT	Gemeinde Buch-St. Magdalena St. Magdalena 55 8274 Buch-St. Magdalena
AMTSZEITEN	Montag bis Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr und Freitag zusätzlich von 14:00 - 17:00 Uhr
TELEFON	03332 8169
FAX	03332 8169-250
WEB	www.buch-stmagdalena.at
E-MAIL	gemeinde@buch-stmagdalena.at

GESCHÄTZTE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER, LIEBE JUGEND DER GEMEINDE BUCH ST. MAGDALENA!

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf eine Zeit zurück, in der wir von größeren Unwettern verschont geblieben sind. Sie können in der Gemeindezeitung lesen, was sich wieder alles bei uns getan hat. Dafür möchte ich allen die dazu beigetragen haben, herzlich danken.

Ein besonderes Dankeschön gilt unseren Vereinen, die wieder sehr viel zu unserem Gemeindeleben beigetragen haben. Höhepunkt war dabei das Blochziehen.

Auch den Landwirten möchte ich danken – für die Pflege unserer Landschaft und für die Erzeugung hochwertiger Lebensmittel. Ebenso leisten unsere Betriebe in der Gemeinde einen wichtigen Beitrag zur Stabilität des Wirtschaftslebens und zur Schaffung von Arbeitsplätzen.

Nicht zu vergessen ist unsere Freiwillige Feuerwehr Buch-Geiseldorf die für unsere Sicherheit sorgt und stets für uns da ist, wenn Sie gebraucht wird. Danke für die gute Zusammenarbeit mit euch.

Unser Herr Vikar Mario Brandstätter prägt unser Gemeindeleben auch sehr mit. Als Weihrauchpfarrer ist er bekannt und bringt Leute aus allen Richtungen zu uns in die Gemeinde und ist stets für Eröffnungsfeiern aller Art zu haben. Danke für die gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

In diesem Sinnen wünsche ich Ihnen allen eine ruhige Weihnachtszeit, Zufriedenheit, und viel Gesundheit für das kommende Jahr 2026.

Blicken wir miteinander optimistisch in die Zukunft!

Ihr Bürgermeister
Roland Nöhrer



Aus der Gemeindestube

NEU IN UNSEREM GEMEINDETEAM

Wir heißen Hanna Nöhrer aus Geiseldorf herzlich willkommen im Team der Gemeinde Buch-St. Magdalena. Die ausgebildete Elementarpädagogin hat im September die Tätigkeit als Krippenpädagogin in der neuen Kinderkrippe Buch-St. Magdalena begonnen.

Wir freuen uns auf eine angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Hanna und wünschen ihr viel Freude mit ihrer neuen Aufgabe!



DIENSTJUBILÄEN

Josef Lebenbauer- 20-jähriges Dienstjubiläum als Gemeindearbeiter

Petra Ernst – 10-jähriges Dienstjubiläum in der Gemeindeverwaltung

Lieber Josef, liebe Petra! Vielen herzlichen Dank für euren jahrelangen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Buch-St. Magdalena und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!



GEMEINDEAMT BUCH-ST. MAGDALENA – NEUE AMTSZEITEN AB 01.01.2026

Wir sind für Sie da von
Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr



Jede Menge Müll und Verpackungen zu den Feiertagen?

Nächsten Abfuhrtermin nicht verpassen: Ho-ho-hole dir den CITIES-Müllkalender mit Erinnerungsfunktion.





CITIES downloaden, registrieren & mit uns verbinden!

App Store | Google Play

Frohe Weihnachten & einen guten Rutsch wünscht CITIES!

Gehsteigräumpflicht

Wie jedes Jahr dürfen wir auch heuer darauf hinweisen, dass gemäß § 93 StVO die Eigentümer/innen von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft, in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Auch haben die Grundeigentümer/innen dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Wie seit vielen Jahren wird die Gemeinde Buch-St. Magdalena auch in diesem Winter die Räumung der Gehsteige als Serviceleistung für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie Gäste so gut als möglich vornehmen. Dadurch wird jedoch die/der Liegenschaftseigentümer/in von ihren/seinen Pflichten weder entbunden, noch übernimmt die Gemeinde irgendeine Haftung.

Wir werden auch heuer wieder bemüht sein, soweit es die personellen Kapazitäten erlauben, der weißen Pracht zu Gunsten des Fahrzeugs- und Fußgängerverkehrs Herr zu werden. Helfen Sie bitte – vor allem auch durch Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen – dabei mit! Herzlichen Dank.

Silvester und Feuerwerke

Die Zeit der Verwendung pyrotechnischer Gegenstände, der „traditionellen“ Feuerwerke, steht unmittelbar bevor. Damit leider auch die Zeit der Unfälle, die sich bei der Verwendung pyrotechnischer Gegenstände beim Abfeuern von Feuerwerksartikeln ereignen. Es wird daher auf einige wesentliche Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes hingewiesen:

Kategorie	Beispiele	Altersbeschränkung	behördliche Bewilligung
F1	Knallbonbons, Wunderkerzen, Partyknaller, Knall- erbsen u.a.m.	Ab 12 Jahren	nicht erforderlich
F2	Knallkörper, -frösche, Schweizer Kracher, Pyrodrufter, Raketen, römische Lichter u.a.m.	Ab 16 Jahren	nicht erforderlich
F3	wie F2, jedoch mit höheren Nettoexplosivstoffmas- sen – z.B. Knallkörper, Feuerräder	Ab 18 Jahren	Sachkunde ist nachzuweisen, behödl. Bewilligung erforderlich
F4	wie F2, jedoch mit deutlich höheren Nettoexplosiv- massen – z.B. Feuerwerksbomben, Fächersonnen, Fontänen, Feuertöpfe	Ab 18 Jahren	Fachkenntnis ist nachzuweisen, behödl. Bewilligung erforderlich

Die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2, F3 und F4 ist im Ortsgebiet ganzjährig verboten. Ebenfalls verboten ist die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten.

Es gilt die Empfehlung, gänzlich auf das Abfeuern von Feuerwerkskörpern zu verzichten.

GEMEINSAM GESUND DURCH DIE KALTE JAHRESZEIT

Liebe Patientinnen und Patienten,
der Winter stellt unser Immunsystem jedes Jahr auf die Probe. Die kalte, trockene Luft reizt die Atemwege, wir halten uns mehr in geschlossenen Räumen auf und Viren können sich leichter verbreiten. Besonders ältere Menschen spüren diese Belastungen stärker – sei es durch chronische Erkrankungen, weniger Abwehrkräfte oder einfach durch die kalten Temperaturen, die Kreislauf und Gelenke fordern.

Derzeit beobachten wir in Österreich eine Zunahme klassischer Winterinfektionen: Grippe (Influenza), COVID-19 sowie verschiedene Erkältungs- und Atemwegsviren wie RSV. Insbesondere RSV zählt bei groß und klein zu den häufigen Atemwegsinfektionen in der kalten Jahreszeit. Bei älteren Menschen können solche Infekte oft schwerer verlaufen, weshalb Vorbeugung besonders wichtig ist.

Was können Sie selbst tun? Sehr wirksam sind saisonale Impfungen – vor allem gegen Grippe und COVID-19, bei besonderem Risiko auch gegen RSV. Ebenso empfehlenswert ist für viele Menschen über 60 die Pneumokokkenimpfung, die vor schweren Lungenentzündungen schützt. Zusätzlich helfen einfache Maßnahmen im Alltag: regelmäßiges Händewaschen, gut gelüftete Räume, ausreichend Bewegung an der frischen Luft, genügend Flüssigkeit und Abstand zu erkrankten Personen. Auch ein früher Arztbesuch bei Fieber, starkem Husten oder Atemnot kann Komplikationen verhindern.

Zum Jahresende möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Ihr Vertrauen, Ihre netten Worte und Ihre Geduld bedeuten unserem gesamten Team sehr viel.

Wir wünschen Ihnen eine gesunde, ruhige Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien.

Unsere Ordination bleibt vom 24. Dezember bis 1. Jänner geschlossen. Ab 2. Jänner sind wir wieder gerne für Sie da. Neue Patienten sind herzlich willkommen.

Herzlichst,
Ihr Team der Landarztpraxis Buch-St. Magdalena

Dr. Andreas Longin
Prim. Dr. Andrea Lintner
Lydia, Michaela, Melanie, Eva, Petra und Stefanie



Nachruf ÖKR Anton Uitz

ÖKR Anton Uitz ist am 26.10.2025 im 88. Lebensjahr von uns gegangen. Herr Uitz prägte über viele Jahrzehnte das öffentliche Leben unserer Gemeinde ebenso wie das bürgerliche und gesellschaftliche Miteinander.

Von 1970 bis 1975 bekleidete Anton Uitz das Amt des Vizebürgermeisters der damaligen Gemeinde St. Magdalena am Lemberg, zuvor und darüber hinaus wirkte er von 1968 bis 1995 als engagiertes Mitglied des Gemeinderates. Für sein langjähriges Wirken und seine Verdienste wurde ihm 1997 der Ehrenring der Gemeinde St. Magdalena am Lemberg verliehen.

Sein besonderer Einsatz galt dem Bauernstand und der regionalen Landwirtschaft. Ab 1971 fungierte er als Gemeindebauernobmann, Ortsbauernratsobmann sowie als Bezirksbauernbundobmann. Als Bezirkskammerrat und später Landeskammerrat setzte er sich mit großer Beharrlichkeit für die Anliegen der Landwirtschaft ein.

Für seine Leistungen erhielt er die Kammermedaille in Bronze und Silber. 1994 wurde ihm von Bundesminister Franz Fischler der Berufstitel Ökonomierat verliehen.

Auch im Seniorenbund St. Magdalena, mittlerweile Seniorenbund Buch-St. Magdalena hinterlässt Anton Uitz tiefe Spuren seines Wirkens. Im Jahre 2002 beigetreten, führte er diesen Verein von 2003 bis 2017 als Obmann. In der Zeit von 2007 bis 2013 war er auch Seniorenbundbezirksobmann. Im Jahre 2017, nach Beschluss in der Generalversammlung der Ortsgruppe, wurde ihm durch die Obfrau Christine Ernst der Titel Ehrenobmann des Seniorenbundes Buch-St. Magdalena, verliehen.

Mit ebenso viel Herzblut setzte er sich für die Jägerschaft ein und war auch als geschäftsführender Bezirksobmann des Kameradschaftsbundes Hartberg tätig.

2017 erhielt Anton Uitz die Ehrentafel der Gemeinde Buch-St. Magdalena für seine langjährigen Obmannschaften in der Gemeinde und im Bezirk. Sein lebenslanges Engagement bleibt unvergessen.

Wir werden Herrn Ökonomierat Anton Uitz stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.



ERÖFFNUNG DER NEUEN KINDERKRIPPE BUCH-ST. MAGDALENA

Mitte September war es endlich so weit: die Krippenkin- der konnten die neue zweigruppige Kinderkrippe Buch- St. Magdalena beziehen. Im Oktober folgte dann die offizielle Eröffnungsfeier der Krippe mit Segnung durch Vikar Mario Brandstätter. Da aufgrund der großen Kin- derzahl die Räumlichkeiten im Kindergarten nicht mehr ausreichten, konnte mittels großer finanzieller Unter- stützung des Landes Steiermark im Sept. 2024 mit dem Zu- und Neubau dieser Kinderkrippe begonnen wer- den. Das von DI Georg Keler sorgfältig geplante Projekt umfasst neben Kleingruppenräumen, Sanitärbereichen und Personalraum auch eine Küche sowie eine zentrale Garderobe.

LAbg. Lukas Schnitzer gratulierte der Gemeinde zu die- ser Wohlfühlloase für die Kleinkinder und wünschte dem Betreuerteam unter der Leitung von Anja Pötz viel Freu- de und Erfolg bei ihren verantwortungsvollen Aufgaben. Die Gemeinde bedankt sich beim Land Steiermark für die großzügige finanzielle Unterstützung des Projektes und bei allen am Bau beteiligten Firmen.



CHRISTBAUMSPENDE

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei Günter Bauer für die großzügige Christbaumspende vor dem Gemeindeamt sowie bei der Kapelle in Unterbuch. Die beiden Christbäume sorgen für eine vorweihnachtliche Stimmung in unserer Gemeinde.

NATURGEFAHRENCHECK

Am 17. September 2025 wurde der Vorsorgecheck Naturgefahren in unserer Gemeinde mit Vertreter:innen der Gemeinde und der Feuerwehr durchgeführt. Organi- siert wurde der Naturgefahrencheck von der Gemeinde gemeinsam mit der Klimaschutzkoordination des Landes Steiermark. Dabei wurden 15 Naturgefahren besprochen bzw. die für die Gemeinde relevanten näher durchleuch- tet sowie Vorsorge-Möglichkeiten zur „Anpassung an den Klimawandel“ diskutiert. Ein Aktionsplan mit Maß- nahmen ist in Ausarbeitung, die Gemeinde wird weiterhin über die Tätigkeiten diesbezüglich infor- mieren. Sollten sie Ideen und Anregungen zum Thema haben, melden Sie sich bitte bei Bürgermeister Roland Nöhrer.



SANIERUNG GRUBBERGWEG

Die Sanierungsarbeiten des Grubbergweges von St. Magdalena in Richtung Voitmann sind großteils abgeschlossen. Wegen der Bauarbeiten war der Straßenabschnitt längere Zeit für den Verkehr gesperrt. Danke für Ihre Geduld und Ihr Ver- ständnis!



Im Zuge der baulichen Maßnahmen wurde auch eine Verrohrung für Strom und Glasfaser verlegt und ein Gehweg errichtet um die Sicherheit für die Fußgänger:innen zu erhöhen.

Finanziert wurde das Investitionsprojekt von der Gemeinde Buch-St. Magdalena mit Bedarfszuweisun- gen des Landes Steiermark und einer Förderung aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP Mittel).

Information: Tausch Heizkessel

INFORMATION DER KLIMA- UND ENERGIE-MODELLREGION

Kesseltausch 2026: Neue Förderung für klimafreundliche Heizsysteme

Ab November 2025 können Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer in Österreich wieder Förderungen für den Austausch fossiler Heizungen beantragen. Das Programm „Kesseltausch 2026“ richtet sich an Privatpersonen, die in Ein- oder Zweifamilienhäusern sowie Reihenhäusern leben und wird vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz finanziert.

Gefördert wird der Ersatz alter Öl-, Gas-, Kohle- oder Elektroheizungen durch klimafreundliche Systeme wie Nah- bzw. Fernwärme, Holzzentralheizungen (Pellets, Hackgut, Stückholz) oder Wärmepumpen. Die Förderung erfolgt als einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss und beträgt maximal 30 Prozent der förderfähigen Investitionskosten. Je nach System können zwischen 6.500 und 8.500 Euro ausbezahlt werden – zusätzliche Boni von bis zu 5.000 Euro sind etwa für Solaranlagen oder Tiefenbohrungen möglich.

Eine Einkommensprüfung ist nicht erforderlich, ebenso wenig ein Hauptwohnsitz am Standort des Heizungstausches. Voraussetzung ist jedoch, dass die neue Anlage von einer Fachfirma installiert wird und alle fossilen Heizsysteme fachgerecht entsorgt werden.

Die Antragstellung erfolgt in zwei Schritten: Zuerst müssen Interessierte ihr Projekt online unter www.sanierungsoffensive.gv.at registrieren. Im 2. Schritt erfolgt die Antragstellung. Diese muss innerhalb von 9 Monaten nach der Registrierung durchgeführt werden. Zu diesem Zeitpunkt muss die Heizung fertig installiert und abgerechnet sein.

Für Rückfragen steht auch das Regionsmanagement mit **DI Christoph Urschler** unter **0680 300 52 93** gerne zur Verfügung.

**Klima- und Energie-
Modellregionen**
Wir gestalten die Energiewende



Information: Kinderportal

ALLGEMEINES

HAUPTVORMERKZEITRAUM FÜR DAS KINDERBETREUUNGSJAHR 2026/2027

Wir möchten Sie darüber informieren, dass für Kinderkrippen und Kindergärten eine neue Online-Plattform das **Kinderportal - KIPO** vom Land Steiermark entwickelt wurde.

Die Vormerkung für neu einsteigende Kinder, muss von den Erziehungsberechtigten im Zeitraum von **12. Jänner bis 08. Februar 2026** über das Kinderportal erfolgen.

Dies gilt auch für jene Kinder, die von der Kinderkrippe in den Kindergarten wechseln.

Um Ihr Kind vorzumerken, besuchen Sie das Kinderportal des Landes Steiermark, entweder über den QR-Code oder über die Internetseite <https://kinderportal.stmk.gv.at>. Sollten Sie Fragen zur Vormerkung haben, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt.



Oststeiermark ist offizielle MINT-Region

Die Oststeiermark wurde Anfang Oktober offiziell als MINT-Region ausgezeichnet. Damit zählt sie zu den österreichweit 28 Regionen, die sich besonders für Bildung in **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT)** engagieren.

Hinter der erfolgreichen Einreichung stehen die Bildungsregion Oststeiermark, die Regionalentwicklung Oststeiermark, zahlreiche Schulen, Kindergärten, Unternehmen und Gemeinden. Claudia Faustmann-Kerschbaumer von der Regionalentwicklung Oststeiermark koordiniert künftig die Aktivitäten in der Region.

Ziel ist es, Kinder und Jugendliche früh für Technik und Naturwissenschaft zu begeistern, insbesondere Mädchen zu fördern und den **regionalen Wirtschaftsstandort** zu stärken. Geplant sind unter anderem neue Projekte wie ein MINT-Wimmelbuch für Kindergarten- und Volksschulkinder.

Mit der Auszeichnung wird die Oststeiermark zu einer starken Bildungsregion, in der Bildung, Wirtschaft und Gemeinden gemeinsam Zukunft gestalten.



LEHRFARHT

Unsere Lehrfahrt führte am 8.7.2025 zur Essigmanufaktur Oswald nach Koglhof, zur Schokoladen Manufaktur Felber, Mittagessen auf der Brandlucken und zur Erlebnis- und Schaumolkerei der Weizer Schafbauern. Ankündigung: Unsere Lehrfahrt am 17.06.2026 führt uns ins Burgenland.



SCHULBESUCH DER BÄUERINNEN RUND UM DEN WELTERNÄHRUNGSTAG

Hörzer Christa und Sommer Monika besuchten die zweiten Klassen der VS Buch und der VS St. Magdalena. Alles drehte sich um die Karotte in verschiedenen Formen- Karotte pur, Karottenaufstrich und Karottenbrot. Durch den Besuch soll den Kindern Bewusstsein für gesunde Ernährung und regionale Lebensmittelproduktion vermittelt werden.

TERMINANKÜNDIGUNGEN

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Herzliche Einladung zur Gemeindebäuerinnen Wahl am 16.01.2026 um 13:30 Uhr im Kulturhaus Bad Waltersdorf. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme der Wahlberechtigten. Durch euer Kommen können die Bäuerinnen, die sich zur Wahl stellen gewählt werden. Damit können wir Kurse, Lehrfahrten und weiteres anbieten. Danke im Voraus für eure Unterstützung.

Ihr Wissen wächst.



(K)ein Fleisch ist auch keine Lösung -

Tierische Lebensmittel auf dem Prüfstand

Die Fragen rund um den gesundheitlichen Wert und die Umweltauswirkungen von Fleisch polarisieren wie noch nie zuvor. Doch ist eine Ernährung ohne tierische Lebensmittel wirklich realisierbar und sinnvoll? Und wie gesund und nachhaltig sind pflanzliche Alternativen? Dieser Vortrag soll Daten und Fakten rund um diese Themen aufzeigen, um die Vor- und Nachteile tierischer und pflanzlicher Lebensmittel besser einordnen zu können.

Ort und Zeit: Ludwig-Hirsch-Saal, St. Magdalena a.L.
Do., 12.03.2026, 19:00 – 21:00 Uhr

Kosten: € 25,00 TN-Beitrag
Die Kurskosten werden vor Ort in BAR kassiert.

Referentin: Elisabeth Pucher-Lanz, Diätologin

Anmeldung:
Romana Projer,
0664/9224469

Monika Sommer,
0664/5293023

Maria Fink,
0664/8450939



Die Bäuerinnen

Lebensort Jugend

LAUT.STARK FÜR DIE OSTSTEIERMARK

#jugendreloaded

#jugendreloaded

#jugendreloaded

#jugendreloaded

#jugendreloaded

Der **Regionalentwicklung Oststeiermark** ist es ein zentrales Anliegen, Jugendliche als aktive Gestalterinnen und Gestalter ihrer Heimatgemeinden zu begreifen: Das Projekt **Lebensort Jugend – laut.stark für die Oststeiermark** setzt genau hier an und unterstützt oststeirische Gemeinden im Aufbau kommunaler Jugendstrukturen: Junge Menschen sollen ernst genommen, eingebunden und mit attraktiven Angeboten an ihre Heimatgemeinde und so auch an die Region gebunden werden.

Mit den Lebensorten Jugend der Oststeiermark wird genau daran gearbeitet. Die Gemeinden Thannhausen, Waldbach-Mönichwald, Passail, Mitterdorf an der Raab, St. Ruprecht an der Raab, Gleisdorf und Gasen haben sich auf den Weg gemacht, kommunale Jugendarbeit bewusst zu stärken. Es geht dabei nicht um neue Strukturen, sondern um ein klares Commitment, Jugendliche in der Gemeinde ernst zu nehmen, kommunale Jugendarbeit zu verankern und langfristig weiterzuentwickeln.

JUGENDREPORT OSTSTEIERMARK

Ein wichtiger nächster Schritt ist der **Jugendreport Oststeiermark 2026**, der im Frühjahr startet. Er erhebt die Wünsche, Bedürfnisse und Lebenswelten junger Menschen in der Region – als Grundlage für eine nachhaltige und moderne kommunale Jugendarbeit.

Jede Meinung zählt – damit sichtbar wird, was junge Menschen in der Oststeiermark bewegt.

Mehr Infos zum Thema!



Ansprechperson in der Regionalentwicklung Oststeiermark:

Regionales Jugendmanagement
Bianca Lamprecht, BA MA
lamprecht@oststeiermark.at



www.oststeiermark.at

Kinderkrippe St. Magdalena

EIN GELUNGENER START IN UNSERE NEUE KINDERKRIPPE

Seit September sind wir in unserer wunderschönen neuen Kinderkrippe angekommen – und wir könnten nicht glücklicher sein! Es ist ein großes Geschenk, in einem so hellen, freundlichen und liebevoll gestalteten Haus arbeiten zu dürfen.

Unser Team besteht aus **Anja Pötz, Hanna Nöhrer, Astrid Jeitler, Sandra Moser** und **Hannah Fuchs**. Wir starteten 2-gruppig mit **13 Kindern** im Alter von ein bis drei Jahren in der neuen Kinderkrippe, im Laufe des Jahres werden noch vier weitere Kinder zu uns stoßen.

Schon in den ersten Wochen haben wir gemeinsam viele schöne Momente erlebt. Beim **Elternabend** im September konnten wir unsere neue Einrichtung stolz präsentieren. Die **Eingewöhnungszeit** verlief sehr harmonisch – die Kinder fühlten sich von Anfang an wohl in ihrem neuen Umfeld. Bereits Ende September stand das erste gemeinsame Fest auf dem Programm: unser **Erntedankfest**. Kurz darauf folgte im Oktober die **große Einweihungsfeier** unseres Hauses. Ein besonderes Highlight: Die Kinder trugen eigens angefertigte T-Shirts mit unserem neuen Kinderkrippen-Logo.

Kaum war dieses Fest vorbei, begannen auch schon die Vorbereitungen für unser allererstes **Laternenfest** im neuen Haus. Beim **gemeinsamen Eltern-Bastelnachmittag** entstanden wunderschöne Laternen und dieser Nachmittag bot auch Zeit für einen wertvollen Austausch. In den Wochen vor dem Laternenfest übten die Kinder fleißig ihren Umzug, ein Lied und sogar einen kleinen Lichtertanz. Die Vorfreude der Kinder stieg in diesen Wochen mehr und mehr.

Am 14. November war es schließlich soweit: Unser **Laternenfest** wurde ein voller Erfolg! Über 100 Kinder, Eltern, Verwandte und Bekannte feierten mit uns. Auch einige der Mitwirkenden, die am Bau unserer neuen Kinderkrippe beteiligt waren, durften wir als Zeichen unseres Dankes begrüßen. Eine ganz besondere Überraschung sorgte für leuchtende Kinderaugen: Ein **Pferd von Reitpädagogik Koth** begleitete unseren Umzug und machte das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Geschenk-
Anhängers zum
ausmalen und
ausschneiden

© Sofatutor.com

EIN NEUES KINDERGARTENJAHR BEGINNT ...

Mit viel Freude und Neugier sind wir in das neue Kindergartenjahr mit insgesamt **44 Kinder** gestartet. Mit dem Auszug der Kinderkrippe hat sich auch bei uns einiges getan. Durch **neu gewonnene Räumlichkeiten** stehen uns jetzt **noch mehr Spiel- und Entfaltungsmöglichkeiten** zur Verfügung. Die Kinder können neue Ecken entdecken, kreativ werden und ihre Ideen gemeinsam umsetzen.

Ein neu gewonnenes Kinder-Bistro lädt zum Jausnen, Plaudern und Lachen ein – hier finden die Kinder einen gemütlichen Ort für gemeinsame Pausen und Begegnungen. Die ehemalige obere Garderobe wurde liebevoll zu unserem neuen **Konstruktionsbereich** umgestaltet – ein Ort, der Kreativität und Fantasie weckt: Bausteine, LEGO-Sets und vielfältige Konstruktionsmaterialien laden dazu ein, eigene Welten zu gestalten. Der ehemalige Krippenraum dient nun als zusätzlicher Raum für **Rollenspiel und Lernangebote** – die Puppenküche, eine Verkleidungsecke und ein kleines Musikzimmer eröffnen den Kindern Möglichkeiten, ihre Welt nachzuspielen. Dabei lernen sie nicht nur soziale Kompetenzen, sondern entdecken auch ganz nebenbei kreative Ausdrucksformen und vieles über sich selbst. Draußen im Garten lädt nun eine neu angelegte Straße zum Spielen und Fahren ein – ob mit Laufrad, Bobbycar oder Traktor, hier haben unsere kleinen Entdecker jede Menge Bewegungsfreiheit.

Auch in diesem Kindergartenjahr gibt es wieder ein ganz wundervolles Jahresthema. Unter dem Motto „Ich bin ein kleiner Held“ dreht sich bei uns alles um Mut, Gefühle und Selbstvertrauen. Begleitet werden wir dabei von einem ganz besonderen Freund: unserem Sorgenfresser Blitzi! Blitzi hat ein großes Herz und einen noch größeren Mund, denn er frisst alle Sorgen, Ängste und kleinen Kümernisse einfach auf. So hilft er uns, mutig zu sein und zu spüren: Ich schaffe das!

Eines unserer ersten großen Höhepunkte in diesem Kindergartenjahr war das stimmungsvolle **Laternenfest** am 10. November 2025, unter dem Motto: „Laternen und Glühwürmchen leuchten durch die Nacht“.

Vorneweg ritt das Pferd Hilti, geführt von Stefanie Kneißl und leitete den Laternenzug aus Kindern, Betreuerinnen, Eltern und Gästen bis zur Festhalle. Dort angekommen, sangen wir gemeinsam stimmungsvoll wunderschöne Laternenlieder und trugen kleine Sprüche vor. Der eigentliche Höhepunkt war jedoch das bezaubernde kleine Theaterstück unserer Bärenkinder: Sie erzählten die Geschichte vom kleinen Glühwürmchen



und bezauberten mit ihrer Darbietung Kinder, Eltern und Gäste gleichermaßen. Abgerundet wurde das Ganze mit einem Laternentanz.

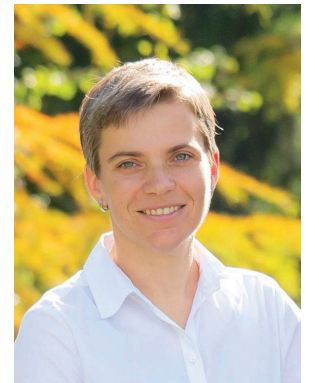
Ein herzlicher Dank gilt allen, die uns tatkräftig bei unserem Fest unterstützt haben und gemeinsam mit uns gefeiert haben. Denn: Feste werden erst dann zu schönen, bleibenden Erlebnissen, wenn wir sie gemeinsam gestalten und in der Gemeinschaft entstehen Erinnerungen, Freude und echtes Miteinander.



Musikschule

NEUE DIREKTORIN AN DER MUSIKSCHULE BAD WALTERSDORF

Nach 25-jähriger Unterrichtstätigkeit als Lehrerin für Blockflöte, Klarinette und Saxophon an der Musikschule Bad Waltersdorf übernahm MMag. Klaudia Ziermann mit Schulbeginn 2025 die Leitung der Musikschule, nachdem Dir. Mag. Franz Fuchs mit September seinen Pensionsantritt feiern durfte. Dir. MMag. Klaudia Ziermann wurde 1978 geboren und lebt in Unterrohr, wo sie seit 1988 Mitglied des örtlichen Musikvereins ist und 14 Jahre als Kapellmeisterin tätig war. Als Kind besuchte sie die Musikschule in Hartberg und wechselte nach der Hauptschule ins Musikgymnasium Oberschützen, wo sie zugleich auch ihr Studium im Konzertfach Klarinette und IGP an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz/ Expositur Oberschützen begann und 2002 mit einstimmiger Auszeichnung abschließen konnte, wofür sie den Würdigungspreis der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur erhalten hatte. Von 1998-2019 war sie Klarinettistin im Festspielorchester Mörbisch und ihre Liebe zur Musik lebt sie neben diversen Orchestertätigkeiten auch im Ensemblespiel, in der Bigband Hartberg und bei den Musical Festspielen in Hartberg aus.



Ihr Ziel ist es, die Freude am Musizieren zu wecken, die Leidenschaft des Zusammenspiels zu fördern und den positiven Stellenwert einer musischen Bildung als Bereicherung fürs Leben zu vermitteln. Dir. MMag. Klaudia Ziermann wünscht sich eine gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden, sämtlichen Institutionen (Kindergärten, Schulen usw.), Musikvereinen bzw. Chören und blickt erwartungsvoll neuen Herausforderungen entgegen.

Dem Vorgänger Dir. Mag. Franz Fuchs sei an dieser Stelle für seine langjährige und vorbildliche Arbeit als Leiter der Musikschule herzlichst gedankt und möge er die nächsten Jahre glücklich und gesund genießen.

MEIN LEBENSgarten – EIN JAHRESMOTTO ZUM WACHSEN

In diesem Kindergartenjahr steht alles im Zeichen unseres Jahresthemas „Mein Lebensgarten“. Wie in einem bunten Garten entdecken wir gemeinsam, was in uns steckt - kleine Samen voller Stärke, Ideen und Besonderheiten, die nur darauf warten, hervorzukommen und wachsen zu dürfen. Jedes Kind bringt etwas Einzigartiges mit – Mut, Kreativität, Humor, Freundlichkeit sowie eine große Portion Neugier. Im „Lebensgarten“ dürfen diese Eigenschaften keimen, wachsen und blühen. Wir begleiten die Kinder dabei, ihre eigenen Fähigkeiten zu entdecken, sie zu pflegen und stolz darauf zu sein.

Gleichzeitig beobachten wir auch das Wachstum in der Natur um uns herum: Wie aus einem winzigen Samenkorn eine Pflanze wird, wie Knospen sich öffnen, wie Farben und Formen sich im Laufe der Jahreszeiten verändern. Die Kinder erfahren, dass auch sie selbst wachsen – manchmal sichtbar, manchmal leise und innerlich. So wird unser Kindergarten zum Garten voller Leben: ein Ort, an dem Kinder spüren dürfen, dass sie wertvoll sind, Wurzeln schlagen und über sich hinauswachsen können. In unserem Lebensgarten findet jede Blume ihren Platz.



„EINE HERZENSANGELEGENHEIT“ DARF WEITERWACHSEN

Unser Herzensprojekt mit der Lebenshilfe Fürstenfeld zeigt, wie viel entstehen kann, wenn Menschen sich begegnen, miteinander arbeiten und füreinander da sind. Durch die Weiterführung dieses besonderen Projekts im heurigen Kindergartenjahr öffnen wir erneut einen Raum, in dem Neues wachsen darf – behutsam, kreativ und mit ganz viel Herz. Gemeinsam schaffen wir Erlebnisse, die verbinden. Wir entdecken Stärken, teilen Freude und lassen etwas Großartiges entstehen. In dieser Zusammenarbeit wachsen wir nicht nur miteinander, sondern auch aneinander: Wir lernen voneinander, unterstützen uns gegenseitig und erleben, wie wertvoll jede und jeder Einzelne ist. So wird unser Herzensprojekt zu einem lebendigen Beispiel dafür, wie Vielfalt bereichert – und wie wunderschön es ist, gemeinsam zu wachsen.



...VOM SAMEN ZUM „OBSTKORB“ – ERNTEDANK IM KINDERGARTEN ERLEBEN

Gesundheit spielt im Kindergartenalltag eine wichtige Rolle. Dazu gehört nicht nur viel Bewegung an der frischen Luft, sondern auch eine ausgewogene Ernährung. Ein großes Highlight war dabei unser gesponserter Obstkorb vom Kaufhaus Grabner aus St. Magdalena. Gemeinsam mit den Kindern sortieren, schneiden und verarbeiteten wir die frischen Früchte. Die Kinder erleben, wie lecker gesundes Essen sein kann, entdecken neue Geschmacksrichtungen und lernen spielerisch, wie wichtig Vitamine für ihren Körper sind. Und natürlich darf



das Naschen nicht fehlen – denn gemeinsam schmeckt es gleich doppelt so gut. So wurden passend zu unserem Erntedankfest ein gesunder Zwetschenkuchen gebacken und verzehrt.

WIR SCHAUKELN BIS ZUM HIMMEL...“

Unser Garten ist ein Platz, an dem die Kinder spielen, staunen und die Natur mit allen Sinnen erleben können. In diesem Jahr bereichert eine neue Korbschaukel unser Außengelände – ein echtes Highlight, das sofort für leuchtende Augen sorgte. Ob schaukeln, gemeinsam darin kuscheln oder geheime Pläne schmieden – die Kinder genießen jede Minute in der neuen Korbschaukel. Sie bringt Bewegung, Entspannung und vor allem ganz viel Freude in unseren Kindergartenalltag. Auch den Wald dürfen wir ab und an hautnah erleben und uns mit seinen Gaben bereichern. Ob in einen Blätterhaufen zu hüpfen oder eine geheime Höhle zu entdecken oder ein Hexenhaus zu bauen – oft bietet uns die Welt einfache Dinge, aus denen manchmal die größten Schätze entstehen können.



MÜLLSORTIEREN UND DER UMWELT GUTES TUN - BESUCH BEIM AWZ

Im Kindergarten lernen die Kinder spielerisch, wie wichtig Mülltrennung ist. Gemeinsam sortieren wir bereits bei der Jause Papier, Plastik, Restmüll und Bioabfälle. Beim regelmäßigen „Müllspaziergang“ ins AWZ durften wir dieses Mal sogar die großen „Gefährte“ bewundern. Dankeschön an unsere Gemeindearbeiter für dieses Erlebnis.



LATERNENFEST IM KINDERGARTEN – EIN ABEND VOLLER LICHT UND WÄRME

Unser Laternenfest im Garten unseres Kindergartens war in diesem Jahr etwas ganz Besonderes. Überall leuchteten bunte Laternen, deren warmes Licht bei unserem Laternentanz durch die Dunkelheit schien und eine zauberhafte Stimmung schuf. Mit Liedern, Sprüchen und einer Klanggeschichte unserer „Schulis“ wurde dieser Abend unvergesslich. Anschließend machten sich die Kinder mit ihren Taschenlampen auf, den vertrauten Garten einmal ganz anders zu erkunden. Zwischen Büschen, Wegen und versteckten Ecken gab es viel zu entdecken – und jede Menge aufregende Schatten zu bestaunen. Bei einem gemütlichen Beisammensein klang der Abend aus, erfüllt von Lachen, staunenden Blicken und dem warmen Gefühl, gemeinsam etwas Wunderschönes erlebt zu haben. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher für die freiwilligen Spenden – somit können wir uns wieder einen Wunsch erfüllen.





SCHULSTART FÜR UNSERE SCHULANFÄNGERINNEN UND SCHULANFÄNGER

Am 8. September begann die Schullaufbahn für 18 Schülerinnen und Schüler aus unserer Gemeinde. Die „Erstklässler“ kamen am ersten Schultag mit ihren Eltern in die Schule und wurden von Klassenlehrerin Tanja Kölich herzlich empfangen und in die Klasse geleitet. Zuvor durften Fotos mit Schultüte und Schultasche als Erinnerung an diesen besonderen Tag natürlich nicht fehlen.



SCHULERÖFFNUNGSGOTTESDIENST

„Miteinander wachsen“ war das Thema unseres Eröffnungsschulgottesdienstes, der am ersten Schultag in der Pfarrkirche stattfand. Gestaltet wurde die Messfeier von unserer Religionslehrerin Maria Lugitsch und mit uns feierte Vikar Mario Brandstätter. Zum Abschluss erhielten alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger den speziellen „Erstklassersegens“.



MORGENSPORT – „BEWEGTE SCHULE“

Wir beginnen unseren Unterrichtstag (nahezu) täglich mit Morgensport. Dazu laufen wir gemeinsam eine kleine Runde, wecken so die müden Lebensgeister und halten unseren Körper fit und gesund. Mit gestärkter Ausdauer geht es dann zum Lernen und Arbeiten in die Klassen. Auch die große Pause verbringen wir immer mit viel Bewegung auf dem Pausenplatz im Freien.



VOLLEYBALL SHOWTRAINING

Bereits seit einigen Jahren besteht die Zusammenarbeit mit dem Verein des TSV Volleyball Hartberg. Auch heuer fand ein Showtraining für die 3. und 4. Klassen in unserem Turnsaal statt, bei dem Kaderspieler des Volleyballvereins den Schüler:innen die Grundlagen des Spiels zeigten. Die Kinder konnten gleich die Techniken ausprobieren. Für Volleyballbegeisterte gibt es die Möglichkeit, ein Mal in der Woche beim Volleyballtraining in unserer Schule dabei zu sein.



LEHRAUSGANG ZUR „POSCH-MÜHLE“

Die erste und zweite Klasse fuhr im Rahmen eines Lehrausganges nach Hartberg und besuchte die „Posch-Mühle“. Dabei erfuhren die Schulkinder viel Wissenswertes über Getreidesorten, Mehl und den Beruf des Müllers. Die Fami-



lie Posch berichtete dabei anschaulich über ihr Handwerk, die Kinder konnten auch beim Malen des Mehls zuschauen.

UNTERRICHT IM WALD

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse verbringen in diesem Schuljahr regelmäßig Zeit im Wald. Gemeinsam erkunden sie den Lebensraum Wald, beobachten Pflanzen im Jahreslauf und entdecken die kleinen und großen Bewohner des Waldes. Neben vielen Sachinformationen erleben die Kinder auch, wie gut Lernen an der frischen Luft tut: Bewegung, Forschen, Staunen und ganz viel Freude am Entdecken gehören fest dazu.



„PSYCHISCH FIT IN DER VOLKSSCHULE“

Die 4. Klassen nahmen heuer am Workshop „Psychisch fit für die Volksschule“ teil. Die Kinder wurden zu Detektivinnen und Detektiven, ermittelten in verschiedenen Fallbeispielen und lernten dabei viel über psychische Gesundheit. Außerdem wurden die Unterschiede zwischen psychischer und physischer Gesundheit besprochen. Zum Abschluss sammelten die Kinder, was ihrer eigenen Seele guttut.



PERSÖNLICHKEITSPROJEKT „1X1 DES STREITENS“

In diesem Schuljahr nehmen unsere Schulkinder wieder am Workshop „1x1 des Streitens“ teil. Dazu arbeitet die Mediatorin und Juristin Ulrike Cichocki mit allen Klassen in vier Doppeleinheiten an diesem wichtigen Persönlichkeitsthema. Unter anderem geht es dabei um den „Ärgerberg“, um einen „Stein im Schuh“, um die Wichtigkeit des Entschuldigens und vieles mehr. Es werden auch aktuelle Themen der Medienerziehung eingebaut. Finanziert wird dieses Persönlichkeitsprojekt von Elternverein und Gemeinde, ein herzliches Dankeschön dafür.



BÄUERINNEN-TAG

Zum Welternährungstag waren die Bäuerinnen der Gemeinde zu Besuch in der 2. Klasse. Sie erzählten den Schülerinnen und Schülern viel Neues über die Karotte, und es durfte auch einiges gekostet werden. Nach Karotte pur, Karottenbrot, Karottenaufstrich und Karottenmarmelade waren alle richtig satt und konnten gut bei der Erklärung der Ernährungspyramide zuhören.



FORSCHEN IM ZEICHEN DER MINT-FÄCHER

Im Rahmen unseres mehrwöchigen Waldprojekts beschäftigten sich die 4. Klassen intensiv mit unseren heimischen Bäumen und erweiterten ihr Wissen sowohl im projektorientierten Unterricht als auch draußen im Wald. Der fächerübergreifende Höhepunkt des Projekts knüpfte an den MINT-Schwerpunkt (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) unserer Schule an. Anhand eines Forscherauftrags zur Chromatographie entdeckten die Kinder, warum sich Blätter im Herbst verfärben. Mit großem Interesse und Begeisterung führten sie ihre Experimente durch und hielten ihre spannenden Erkenntnisse auf einem Forscherblatt fest. Das Projekt verband Naturerlebnis, Forschung und digitales Lernen auf lebendige Weise und machte die Kinder zu echten kleinen Wald- und Wissenschaftsexpertinnen und -experten.



Elternverein der VS St. Magdalena

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 13. November 2025 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung des Elternvereins der VS St. Magdalena statt. Wir blickten auf ein erfolgreiches letztes Schuljahr, unter der Leitung unserer Obfrau Irene Friedrich-Fuchs zurück. Durch den Einsatz des Elternvereins konnte wieder täglich für die Obstjause in der Schule gesorgt werden. Auch Pausenspiele, Ausflüge, Buskosten bei Skitagen sowie diverse Projekte für unsere Kinder und auch Workshops für Eltern wurden wie jedes Jahr dadurch finanziert. Ausgeschiedene Vorstandsmitglieder konnten wir durch Frau Sommer Manuela, Frau Schieder Claudia und Frau Gschiel Manuela ergänzen. Vielen Dank im Voraus für euren Einsatz!

Ein weiterer Tagesordnungspunkt der Jahreshauptversammlung war die Planung der schon traditionell stattfindenden Veranstaltungen des Elternvereins. Hiermit laden wir Sie gerne zur Adventsfeier unter dem Motto „Unterwegs zur Krippe“ der Volksschule am 19.12.2025 um 17:00 Uhr in die Freizeithalle ein. Bei weihnachtlichen Klängen, Gedichten, dem traditionellen Krippenspiel der 3. Klasse und natürlich Tee sowie Punsch können Sie sich auf das kommende Weihnachtsfest einstellen.

Für diese und natürlich wie für jede Veranstaltung im Laufe des Schuljahres erwirtschaftete Einnahmen kommen zu 100% unseren Schüler/innen zugute. Dies ist nur durch den zahlreichen Besuch der Veranstaltungen des Elternvereins und natürlich durch die Unterstützung der gesamten Elternschaft möglich, wofür sich der Vorstand schon im Vorfeld für das kommende Schuljahr sehr herzlich bedanken möchte!



Elternverein der VS Buch

BAUMPFLANZ CHALLENGE

Wir waren dabei! Mit vereinten Kräften bewältigte die VS Buch die Challenge. Nominiert vom Elternverein Auffen wurde binnen einer Woche die Aufgabe in Angriff genommen und mit Unterstützung von Dir. Markus Wieser, den Volksschulkindern und dem Elternverein ein Apfelbaum, mit tatkräftigem Einsatz, am Schulgelände gepflanzt. Die Nominierung wurde weitergereicht an Sparverein Oberbuch, Garde 22 und an den Elternverein St. Magdalena. Danke an alle fleißigen Helfer!



ADVENTKRANZBINDEN

Auch im heurigen Jahr durfte das traditionelle Adventkranzbinden nicht fehlen. Schul- und Kindergartenkinder waren herzlich eingeladen, den Nachmittag gemeinsam mit den Eltern beim Adventkranz- oder Türkranzbinden für die Weihnachtszeit, zu verbringen. Der Elternverein unterstützte wieder mit Speis und Trank.



ENTZÜNDUNG DER CHRISTBAUMBELEUCHTUNG

Mit viel Fleiß haben auch im heurigen Jahr die Volksschul- und Kindergartenkinder die Tradition am Dorfplatz weitergeführt. Es wurde ein wunderschönes Ambiente für die Vorweihnachtszeit mit Theater, musikalischen Stücken und Gedichten von den Kindern gezaubert. Als Höhepunkt des Abends wurden die Lichter am Christbaum, von Bürgermeister Roland Nöhrer, entzündet. Im Anschluss gab es, mit Hilfe des Elternvereins, noch einen gemütlichen Ausklang bei Keksen und warmen Getränken.



NIKOLAUSFEIER

Einen Besuch vom Nikolaus möchte man nicht missen. Auch im heurigen Jahr haben sich die Kinder, voller Freude, mit Liedern und Gedichten, auf den Nikolausbesuch vorbereitet. Natürlich durfte das Nikolaussackerl nicht fehlen. Ein Dank an den Elternverein.





HERZLICH WILLKOMMEN IN DER VS-BUCH!

19 Schülerinnen und Schüler starteten am 08. September 2025 in das neue Schuljahr. Das Team der VS-Buch freut sich auf eine aufregende und lehrreiche Zeit. Unsere **vier Schulanfänger** haben sich schon gut eingelebt und neue Freundschaften geschlossen.

TEAM DER VS-BUCH

Es ist mir eine Freude, Ihnen das Team der VS-Buch vorzustellen: Lisa Marie Brandstätter (Inklusion und Assistenz), Frey Natascha (Beratungslehrerin), Förster Ingrid (Sprachheilpädagogin), Daniela Pilch (Religionspädagogin), Daniela Tisch (Schulassistentin) und Markus Wieser (Schulleiter). Ich freue mich, dass seit Mitte November Frau Bauer Katharina zu unserem Team gehört. Wir freuen uns auf ein gemeinsames Miteinander.

Für Abwechslung im Schulalltag sorgen folgende Aktionen:

WANDERTAG

Unser Wandertag führte uns von Unterbuch bis nach Unterdombach. Die Schülerinnen und Schüler erlebten einen aufregenden Tag in den nahegelegenen Wäldern, wo sie die Natur erkundeten und spannende Abenteuer erlebten.

ERÖFFNUNGSFEIER

Am 19.09.2025 feierten wir mit unserer Religionspädagogin Daniela Pilch einen Wortgottesdienst. Gestärkt durch Gottes Segen starteten wir in das neue Schuljahr 2025/26.

LESESCHWERPUNKT

An der Volksschule Buch steht das Lesen im Mittelpunkt. Zur Förderung der Lesekompetenz und Lesefertigkeit lesen die Schülerinnen und Schüler jeden Tag einen Text aus einem Buch vor. Anschließend berichten sie über das Vorgelesene des jeweiligen Gegenübers. Ergänzend kommen auch digitale Medien zum Einsatz.

BUCHPRÄSENTATIONEN

Schülerinnen und Schüler wählen jeweils ein Buch aus, das sie ihren Mitschülerinnen vorstellen. Mit kurzen, eindrucksvollen Vorträgen geben sie einen Einblick in Handlung, Figuren und persönliche Gründe für die Wahl. Im Anschluss hört die Klasse aufmerksam zu und gibt konstruktives und respektvolles Feedback zur Präsentationsweise, zum Ausdruck und zur Verständlichkeit.



DIGITALE BILDUNG

Ein weiterer Schwerpunkt an der Volksschule Buch ist die digitale Bildung. Die iPads und BeeBoots kommen regelmäßig im Unterricht zum Einsatz. In den Fächern Sachunterricht, Deutsch, Mathematik und Musik unterstützen sie die Schülerinnen und Schüler bei der Bearbeitung einzelner Arbeitsaufträge und der Umsetzung der Tages- und Wochenplänen.

KREATIVWERKSTÄTTE

In der Kreativwerkstätte steht die Gesundheit und das Umweltbewusstsein im Mittelpunkt. In dieser Unterrichtseinheit die Bedeutung von Regionalität und Saisonalität für die Schülerinnen und Schüler deutlich gemacht. Es wird gemeinsam gekocht, neue Rezepte ausprobiert und geforscht. Das Motto lautet: „Gutes für den Körper bedeutet auch Gutes für den Geist.“

PROJEKT „SCHULGARTEN“

Unsere Schwerpunkte für dieses Schuljahr umfassen unter anderem eine gesundheitsbewusste Ernährung. Unter fachlicher Anleitung der Lehrkräfte betreuen Schülerinnen und Schüler aktiv den Schulgarten, insbesondere das Hochbeet. Das Projekt verknüpft naturwissenschaftliche Grundlagen, praxisorientiertes Lernen und kollegiales Gemeinschaftserlebnis.

OBSTKÖRBE

Passend zu unserem Schwerpunkt „Gesunde Ernährung“ überraschte uns mit zwei vitaminreichen Obstkörben das Kaufhaus Grabner. Vielen Dank an die Familie Grabner für diese großzügige Spende!

RADFAHRPRÜFUNG

Die Schülerin und die Schüler der 4. Schulstufe absolvierte die schriftliche und praktische Prüfung mit Bravour. Annika Stark, Leo Heschl, Raphael Holzer und Thomas Nöhler. Wir gratulieren ihnen zum erfolgreichen Abschluss. Herzlichen Dank an die Polizei für ihren Einsatz und ihre Mithilfe.

ZAHNGESUNDHEITSPFLEGE

In der Volksschule wird die Zahngesundheit großgeschrieben. Die Schülerinnen und Schüler üben das korrekte Zähneputzen. Zudem werden ergänzend Lernmaterialien zu Ernährung und Zahnpflege eingesetzt. Motivation erhalten die Kinder durch das Maskottchen Trixi.



BÄUERINNENTAG

Zwei Bäuerinnen vermittelten den Schülerinnen und Schülern wertvolles Wissen über die heimische Landwirtschaft und gaben interessante Einblicke in Herstellung, Verarbeitung und Kontrolle regionaler Lebensmittel. Die Kinder freuten sich besonders über das Verkosten der mitgebrachten Produkte. Herzlichen Dank an die beiden Bäuerinnen!

VERKEHRSMOBILITÄT

Gemeinsam mit der Polizei lernten alle Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Schulstufe das richtige Verhalten im Straßenverkehr kennen. Danke der Polizei für die Unterstützung.

EXPERIMENT UND TAGESRÄTSEL

Das Forschen und Experimentieren in Gruppen gehört zum Schulalltag und weckt bei den Schülerinnen und Schülern großes Interesse. Zudem wird täglich mit großer Spannung das Rätsel erwartet und mit Geschick gelöst.

AUGEN AUF DIE STRASSE

In einem interaktiven Theaterstück, aufgeführt von Schauspielerinnen und Schauspielern, werden Schülerinnen und Schüler eingeladen, von ihren Erfahrungen, Beobachtungen und Gewohnheiten im Straßenverkehr zu berichten. Zudem sollen sie für die Vielzahl möglicher Ablenkungen während der Fahrt sensibilisiert werden und erfahren, welche Maßnahmen verantwortungsvolles Fahren ermöglichen. Im Mittelpunkt steht: Augen auf die Straße!

ADVENTKRANZBINDEN

Am 24.11.2025 fand unser traditionelles Adventkranzbinden in der Volksschule statt. Sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Kindergartenkinder folgten mit ihren Eltern der Einladung. Im Anschluss machten die künftigen Schulanfänger und deren Eltern einen Rundgang durch die Schule. Der Elternverein sorgte für das leibliche Wohl. Danke dafür!

ADVENTKRANZSEGNUNG

Unsere Religionspädagogin Daniela Pilch feierte gemeinsam mit dem Kindergarten und der Volksschule eine stimmungsvoll Adventkranzsegnung. Viele Eltern und Verwandte folgten der Einladung.



ENTZÜNDUNG DER CHRISTBAUMBELEUCHTUNG

Ein weiterer Höhepunkt war die Entzündung der Christbaumbeleuchtung am Dorfplatz. Die Volksschule umrahmte diese Feier mit Liedern, Gedichten und schauspielerischen Darbietungen. Die Lichter am Christbaum, entzündet durch Bürgermeister Roland Nöhrer, zauberte ein Strahlen in die Gesichter der Kinder. Anschließend lud der Elternverein der Volksschule zu warmen Getränken und Speisen ein. Danke an alle für die großartige Unterstützung.



NIKOLAUSFEIER

Ein besonderes Erlebnis stellt der alljährliche Besuch des Nikolaus dar. Mit Liedern und Texten wurde er willkommen geheißen. Die Kinder freuten sich sehr über die Nikolaussackerl. Danke dem Elternverein für die Unterstützung.



Die Schulleitung und das Team der Volksschule Buch wünschen gesegnete Weihnachten, viel Kraft und Gesundheit für das neue Jahr! – Markus Wieser

Weihnachten im Garten Österreichs

Weil Nähe besser schmeckt.

Eier und Kernöl vom Hofladen. Äpfel und Kekse vom Wochenmarkt. Würstel und Gemüse vom Bauernladen: Die Oststeiermark ist der „Garten Österreichs“ – und das sieht (und schmeckt) man auch zu Weihnachten! Ob für's Festessen oder den Gabentisch: Wer regional kauft, schenkt Qualität, Wertschätzung und kurze Wege.

Drum: Denk regional – beim Einkaufen, beim Schenken, beim Genießen.
#weilnähebesserschmeckt

www.oststeiermark.at





RÜCK- & AUSBLICK DES TRACHTENMUSIK-VEREINES

2025 war für den Trachtenmusikverein St. Magdalena ein Jahr voller Gemeinschaft und musikalischer Höhepunkte. Vom großen Blochziehen bis hin zu Konzerten, Ausrückungen und dem Besuch unserer Partnerkapelle in Schmallegg zeigte sich einmal mehr: Musik verbindet und sie bewegt unsere ganze Gemeinde.



Noch wichtiger aber, ist der Blick nach vorne. 2026 wollen wir musikalisch weiter wachsen, neue Akzente setzen und unser Vereinsjahr bewusst stärken.

DAS ERWARTET UNS 2026:

Traditionelles Frühjahrskonzert am 24. & 25. April

Unser musikalischer Höhepunkt des Jahres geht Ende April über die Bühne des Ludwig-Hirsch-Saales. Für 2026 planen wir Gesangseinlagen, solistische Beiträge und ein abwechslungsreiches Programm, welches unser Publikum begeistern soll.

Dämmerchoppen mit Musikertreffen am 29. August

Ein sommerliches Zusammentreffen von Bevölkerung und befreundeten Musikvereinen. Es erwartet Sie ein Abend voller Musik, Begegnung und guter Stimmung. Weitere Details folgen, sobald die organisatorischen Planungen abgeschlossen sind.

Konzertwertung im Musikbezirk Hartberg

Wir stellen uns wieder einer Jury – ein wichtiger Schritt, um musikalisch weiterzukommen, uns weiterzubilden und die Qualität unseres Klangkörpers erneut zu steigern.

2026 soll ein Jahr voller Impulse werden: musikalisch anspruchsvoll, gemeinschaftlich stark und offen für Neues. Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen zu gehen, wenn Sie unsere Veranstaltungen besuchen!

Matthias Mittlinger
Obmann des Trachtenmusikvereins St. Magdalena



VÖLKERBALL TURNIER

Am 24. Mai fand bereits zum vierten Mal unser Völkerballturnier in Geiseldorf statt, diesmal zwar bei etwas kühleren, aber dennoch idealen Wetterbedingungen. Besonders gefreut hat uns das vollständig besetzte Starterfeld mit 16 Mannschaften aus allen Teilen unserer Gemeinde, sowie einiger Nachbarorte.

Wie schon in den vergangenen Jahren bot sich den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern sowie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zusätzlich die Möglichkeit, sich beim Nageln und Tischfußball zu messen. Und für jene Teams die ihre Stärken eher an der Theke als am Rasen sahen, gab es bei der traditionellen Spritzer-Wertung ebenfalls die Gelegenheit, einen Turniersieg zu erringen.

Dank unserer zahlreichen und hochgeschätzten Sponsoren durfte sich erneut jede Mannschaft über großartige Preise freuen. Auch das Publikum konnte sich bei unserem Schätzspiel attraktive Gewinne sichern.

Zum Abschluss bedankte sich der Sparverein herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für den gezeigten Sportsgeist und das faire Miteinander – und freut sich bereits jetzt auf ein Wiedersehen am 30. Mai des kommenden Jahres.

45 JAHRE FEIER

Am 13. September feierte der Sparverein sein 45-jähriges Bestehen – ein Jubiläum, das gemeinsam mit zahlreichen aktiven und ehemaligen Mitgliedern gebührend begangen wurde. Im Rahmen des Festes wurden auch unsere langjährigen Jubilare feierlich geehrt, deren Treue und Engagement maßgeblich zum Zusammenhalt des Vereins beitragen. Als besonderes Dankeschön gab es für alle Besucherinnen und Besucher kostenlose Speisen und Getränke. Ein großer Dank gilt außerdem all jenen, die mit ihren gespendeten Mehlspeisen und Salaten zum kulinarischen Gelingen des Festes beigetragen haben.

Für zusätzliche Unterhaltung sorgte ein Quiz rund um den Sparverein und unseren Heimatort Geiseldorf. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ihr Wissen unter Beweis stellten, wurden mit einer Kleinigkeit zum Naschen belohnt. Insgesamt war die 45-Jahre-Feier ein schöner Anlass, gemeinsam zurückzublicken, zu feiern und die Gemeinschaft im Sparverein zu stärken.



Auch 2025 durften wir wieder viele schöne Momente miteinander verbringen – geprägt von Brauchtum, Geselligkeit und guter Laune. Hier ein kleiner Rückblick auf unsere Aktivitäten im vergangenen Jahr:

BLOCHZIEHEN – TRADITION MIT MUSKELKRAFT UND HERZ

Ein besonderer Höhepunkt war das Blochziehen – und das gleich aus mehreren Gründen: Nach stolzen 11 Jahren Pause war es endlich wieder so weit!

Mit vereinten Kräften und viel guter Laune beteiligten wir uns mit einem Ausschankstand und kleinen Snacks an diesem traditionsreichen Ereignis. Trotz der körperlichen Anstrengung stand der Spaß im Vordergrund, und die Begeisterung der Zuschauer zeigte: Solche Bräuche sind lebendig – und wir sind mittendrin!



FASCHINGSUMTRUNK – GEMÜTLICH UND GESELLIG

Auch der Fasching durfte heuer nicht fehlen. Beim Faschingsumtrunk im Gasthaus Falk ging es diesmal eher gemütlich zu. Bei einem Glaserl, netten Gesprächen und der ein oder anderen Anekdote ließen wir den Fasching auf entspannte Weise hochleben.

VEREINSAUSFLUG – KÄRNTEN & DER PYRAMIDENKOGEL

Ein besonderes Highlight unseres Vereinsjahres war der gemeinsame Ausflug nach Kärnten. Bei schönem Wetter erkundeten wir die beeindruckende Region rund um den Wörthersee und bestiegen den imposanten Pyramidenkogel. Der Ausblick von oben über das Kärntner Seengebiet war beeindruckend und sorgte bei vielen für staunende Gesichter. Im Anschluss machten wir eine gemütliche Bootsfahrt von Maria Wörth bis nach Klagenfurt. Auch wenn die Stimmung an Bord eher ruhig war, genossen wir die entspannte Fahrt über den See und die schöne Landschaft.

Den gelungenen Tag ließen wir schließlich beim Buschenschank Hochhold bei einem gemütlichen Ausklang in geselliger Runde ausklingen, bevor wir uns wieder auf den Heimweg machten – mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck.



DÄMMERSCHOPPEN – MUSIK, GEMEINSCHAFT & SOMMERSTIMMUNG

Im Sommer stand wieder unser beliebter Dämmerchoppen auf dem Programm – ein Fixpunkt im Vereinskalendar. Bei herrlichem Wetter, erfrischenden Getränken und stimmungsvoller Musik von Mr. FF genossen wir gemeinsam einen lustigen und tanzreichen Abend in entspannter Atmosphäre. Viele Vereinsmitglieder, Freunde und Nachbarn ließen sich diesen schönen Sommerabend nicht entgehen – es wurde geplaudert, gelacht und gefeiert, ganz nach dem Motto: Musik verbindet, und gemeinsam macht's einfach mehr Spaß!

EIN BAUM FÜR DIE ZUKUNFT

Ein besonderes Zeichen für Nachhaltigkeit und Gemeinschaft wurde beim Gasthaus Falk gesetzt: Dort pflanzten wir einen Kirschbaum – als Symbol für das Leben, die Wurzeln unserer Gemeinschaft und für kommende Generationen. Möge er gut wachsen und uns noch lange an diesen schönen Moment erinnern!



ADVENTHÜTTE

Auch heuer laden wir wieder herzlich zur Adventhütte ein – jeden Freitag im Advent öffnen wir unsere Hütte für ein gemütliches Beisammensein bei Glühwein, Punsch und kleinen Schmankerln. Die genauen Termine und Infos zur jeweiligen Gestaltung hängen im Gasthaus Falk aus und werden außerdem über unsere sozialen Netzwerke bekannt gegeben.

Schaut vorbei, verbringt mit uns besinnliche Stunden und stimmt euch in netter Runde auf Weihnachten ein – wir freuen uns auf euch!



EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Ein großes Dankeschön gilt allen Mitgliedern, Helfern und Freunden unseres Vereins, die durch ihren Einsatz, ihre gute Laune und ihren Zusammenhalt jedes unserer Feste und Aktivitäten zu etwas Besonderem gemacht haben. Ohne euch wäre all das nicht möglich!

Wir freuen uns schon auf ein neues Jahr voller schöner Begegnungen, gemeinsamer Erlebnisse und vieler fröhlicher Stunden.

Auf ein erfolgreiches und geselliges Jahr 2026 –
Euer Sparverein Oberbuch Buchberg



Komm ins Team!

Der Pflegeverband Hartberg-Fürstenfeld stellt ein:

DGKP

m/w/d, Teil- & Vollzeit

Bruttogehalt bei Vollzeit-Beschäftigung abhängig von Vordienstzeiten, exkl. Nachdienst-, Sonn- & Feiertagsvergütung: € 3.793,10

Infos dazu direkt im Seniorenhaus Menda unter:

Seniorenhaus Menda
Menschen daheim
www.menda.at
a.peinsipp@menda.at
Tel. +43 3332/62 655

RÜCKBLICK AUF DAS 2. HALBJAHR 2025

Auch die 2. Jahreshälfte war geprägt durch zahlreiche Ausrückungen zu Veranstaltungen der diversen Ortsstellen. Begonnen hat es bereits Ende Juni mit dem Dorffest der Ortsstelle Löffelbach. Der Höhepunkt im September war dann das Grillfest des Edelweißvereins Großhart-Auffen, das in schönem Ambiente beim Großharter Teich veranstaltet wurde. Im Oktober und November waren schließlich noch das „Stelzenschnapsen“ der Ortsstellen Löffelbach und Großhart-Auffen angesagt. Und wie jedes Jahr folgte noch zum Jahresabschluss am 8. Dezember die Mitgliederversammlung des Bezirkes in der Edelweißhalle in Hartberg.

Unser Vereinsausflug, der uns diesmal nach Eisenstadt geführt hätte, musste allerdings wegen mangelnder Teilnahme abgesagt werden. Wir hoffen aber im nächsten Jahr wieder einen ansprechenden Ausflug mit zahlreicher Beteiligung zustande bringen zu können.

Als Ersatz dafür wurden allerdings die sportlichen Aktivitäten mit einem Familienwandertag in den Vordergrund gestellt. Diese Wanderung führte uns am 19. Oktober bei schönstem Wetter von der Festhalle in Unterbuch entlang der Bahnstrecke nach Oberbuch und über die Forststraße im Linderwald zum Buschenschank Kainz, wo dieser besondere Tag seinen gemütlichen Abschluss fand. Überraschenderweise wurden wir auch bei der Baumchallenge nominiert, der wir natürlich mit Freude und Begeisterung nachgekommen sind und einen Maronibaum gepflanzt haben, in Erwartung, dass wir mit dem Früchteertrag in einigen Jahren auch ein „Maronibraten“ organisieren können.

Unser besonderer Dank hierzu gilt für die Einladungen zur Challenge dem Sparverein Oberbuch und für das hervorragende Frühstück dem Gasthaus Falk.

Wir durften auch heuer wieder einige schöne gemeinsame Stunden mit unseren Kameradinnen und Kameraden anlässlich ihrer runden Geburtstage verbringen. Besonders gratulieren möchten wir Hrn. Siegfried Grabner mit dem wir seinen 95. Geburtstag feiern konnten. Ich möchte mich hiermit nochmals im Namen des Vereinsvorstandes bei allen Geburtstagskindern für die Einladungen bedanken und ihnen zu ihren Jubiläen recht herzlich gratulieren. Mit Bedauern mussten wir aber auch im heurigen Jahr das Ableben von zwei lang gedienten Kameraden hinnehmen, und zwar Hrn. EHBI Franz Fuchs und Hrn. Johann Oswald. Unsere besondere Anteilnahme gilt den Angehörigen und Familien der Verstorbenen.



Zum Jahresabschluss für unsere Ortsstelle fand am 6. Dezember beim Buschenschank Hochhold noch eine Weihnachtsfeier statt.

Als Vorankündigung für das nächste Jahr möchten wir auf unsere Veranstaltung dem „Preisschießen für Zimmergewehre“, verweisen. Geplant wäre diese am 21. und 22.03.2026. Wir freuen uns schon heute auf ihren zahlreichen Besuch.

Abschließend möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die rege Teilnahme an all unseren Veranstaltungen bedanken und zum bevorstehenden Christfest und zum Jahreswechsel im Namen unseres Vereinsvorstandes allen Vereinsmitgliedern und allen Gemeindebewohnern eine besinnliche Adventzeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr 2026 wünschen.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Ortsobmann Ing. Franz Fuchs

Frühschoppenclub St. Magdalena a. L.

Auch in diesem Jahr war der Wandertag des Frühschoppenclub St. Magdalena ein voller Erfolg.

Es konnten zahlreiche Wanderfreunde begrüßt werden. Nach dem Start in St. Magdalena freuten sich die Wanderer über die 1. Labstelle bei der Sportanlage in Buch. Danach ging es weiter über Hopfau nach Noiberg. Bei Familie Karl Raser Junior konnten sich die Wanderer das 2. Mal stärken.



Über Buchberg und Weinberg ging es zum Ziel in die Raiffeisenhalle in St. Magdalena. Zahlreiche Gewinner freuten sich über 100 Preise bei der großen Verlosung vom FSC.

Danke an alle Helfer. Danke auch an die Familie Raser in Noiberg für die Möglichkeit der Labstelle. Beim Sportverein bedankt sich der Frühschoppenclub mit einer Matchballspende im Frühjahr.

Herzliche Einladung an alle Teilnehmer und deren Freunde für den **Wandertag am 26. Oktober 2026!**

GUT BESUCHTES SOMMERFEST DER SENIOREN

Das diesjährige Sommerfest der Senioren zog wieder zahlreiche Besucher an. Neben Landtagsabgeordneten Lukas Schnitzer konnte auch Bezirksobmann Florian Kohlhauser, der seine Funktion in der Bezirksgruppe in der Zwischenzeit zurückgelegt hat, sowie der Gemeindevorstand von Buch-St. Magdalena und Bad Waltersdorf begrüßt werden. Für beste Stimmung sorgten Musik und Tanz, die viele Gäste zum Mitmachen einluden. Seniorenbundobfrau Christine Ernst zeigte sich sehr zufrieden mit dem gelungenen Fest.



AUSFLUG NACH BUDAPEST

Der Seniorenbund Buch - St. Magdalena organisiert jedes Jahr drei Ausflüge. Die jüngste Reise führte die Seniorengruppe über Steinamanger, Veszprém und Stuhlweißenburg in die wunderschöne ungarische Hauptstadt Budapest. In Budapest angekommen, erkundete die Gruppe mit einer kompetenten Reiseleitung die beiden durch die Donau getrennten Stadtteile Buda und Pest.



Am zweiten Tag stand eine ausführliche Stadtführung auf dem Programm. Zu den beeindruckenden Stationen zählten unter anderem die Große Markthalle, die prachtvolle Stephans-Basilika, das imposante Parlamentsgebäude, der geschichtsträchtige Gellértberg sowie die berühmte Kettenbrücke, eines der Wahrzeichen der Stadt. Nach vielen unvergesslichen Eindrücken machte sich die Gruppe schließlich über Győr wieder auf den Heimweg. Die Obfrau Christine Ernst organisierte einen wunderschönen Ausflug und alle waren sehr begeistert.

KEGELTURNIER DER SENIOREN DES BEZIRKES HARTBERG

Beim Bezirkskegelturnier 2025 hat der Seniorenbund Buch-St. Magdalena abgeräumt. Bei der Einzelwertung erreichte Erwin Rudolf den 1. Platz. Bei der Mannschaftswertung erzielten die Kegler Rudolf Erwin, Gruber Toni, Fleck Walter und Raser Rudi den 2. Platz. Die 2. Mannschaft erreichte mit den Keglern Mauerhofer Josef, Haindl Jo, Haindl Franz und



Wiesenhofer Franz den 3. Platz. Die Obfrau Christl Ernst ganz links motivierte ihre Kegler bestens. Der neue Bezirksobmann Gerald Meier ganz rechts am Foto gratulierte allen recht herzlich.

GEBURTSTAGSGRATULATIONEN

Seniorenbundobfrau Christine Ernst und Kassier Josef Lebenbauer gratulierten Ihren Mitgliedern zu ihren besonderen Geburtstagsjubiläen.

Am Foto:

1. Reihe v.l.n.r.: Aloisia Müller (95 Jahre), Theresia Peinsipp (92 Jahre), Wilhelm Mauerhofer (85 Jahre), Anna Radl (96 Jahre),
2. Reihe v.l.n.r.: Günter Kogler (85 Jahre), Elfriede Gschiel (80 Jahre), Karoline Brugner (80 Jahre)



STEIERMARK CARD

€ 95 für Erwachsene

Jetzt KARTE KAUFEN

DAS PERFEKTE Weihnachtsgeschenk

1 X KAUFEN
FREIER EINTRITT
IN CA. 180 AUSFLUGSZIELE

April bis Oktober 2026 | Gegenwert: € 2.000

WWW.STEIERMARK-CARD.NET

AUSZUG AUS DER ANSPRACHE VON OBST I.R. HERBERT SCHRÖCK ZUM TOTENGEDENKEN DES ÖKB ST. MAGDALENA ZU ALLERSEELEN 2025

2025 – wir schreiben heuer ein Gedenk- und Jubiläumsjahr:

- Die Befreiung vom Nationalsozialismus jährt sich heuer zum 80. Mal und seit 1945 können wir weitgehend in **Frieden** leben.
- 1955 wurde der Staatsvertrag unterzeichnet und die immerwährende Neutralität beschlossen, womit wir seit 70 Jahren auch in **Freiheit** leben dürfen.
- Seit 1995 ist Österreich Mitglied der Europäischen Union und die Begriffe **Füreinander** und **Miteinander** haben seit 30 Jahren für uns einen entsprechend hohen Stellenwert erhalten.

Und trotzdem stehen wir alle hier, um der Gefallenen und der Vermissten der beiden Weltkriege – insbesondere derer aus unserer unmittelbaren Heimat – zu gedenken.

Jetzt wird sich so mancher möglicherweise fragen:

„Warum soll man in Zeiten wie diesen,

- wo das alles doch eh schon so lange her ist,

- wo bei uns ja eigentlich eh fast alles in Ordnung ist

- und wo wir heute zumindest in unserer unmittelbaren

Heimat eh ein relativ sorgenfreies Leben führen,

noch besonders an jene gefallenen und vermissten Soldaten denken, die vor vielen Jahrzehnten in den beiden Weltkriegen ihr Leben gelassen haben.

Was hat das überhaupt noch mit uns zu tun?“

Für eine mögliche Antwort auf diese Frage sollte man aus meiner Sicht eines bedenken:

Wenn wir uns erinnern wollen, müssen wir auch wissen, was diese damaligen grauenhaften Geschehnisse mit der Gegenwart verbindet. Wir verstehen, wer wir **sind** und was uns **bewegt**, nur dann, wenn wir wissen, **wer** und **was** uns vorausgegangen ist.

Das Totengedenken soll uns die Leistungen dieser Menschen, die uns vorausgegangen sind und die vielleicht Teil unserer Familien waren, eben in gebührendem Ausmaß in Erinnerung rufen.

Leistungen, die oftmals unter widrigsten Umständen und unvorstellbarem Einsatz erbracht wurden, und die leider Gottes viel zu oft auch den Verlust des Lebens bedeuteten.

Mehr als 120 Millionen Menschen haben in den beiden Weltkriegen ihr Leben oder ihre Gesundheit verloren. Betroffene waren nicht nur Soldaten, sondern leider auch unzählige Zivilisten.

Ich habe bei den Gedenkfeiern der letzten Jahre immer wieder betont, dass Gedenken nicht nur Erinnerung sein darf, sondern auch Mahnung sein muss. Das Ende der Kriege sollte uns also mahnen, stets für die unschätzbaren Güter Frieden und Freiheit einzutreten. Werte wie Demokratie, Menschenrechte, Solidarität und Partnerschaften zu verteidigen.

Wenn wir uns jedoch die Gegenwart mit all ihren Kriegen und Konflikten und den Umgang mit Menschenleben sowie dem Hab und Gut anderer vor Augen führen, müssen wir Zweifel haben, ob wirklich alle ihre Lehren daraus gezogen haben.

Die Realität belehrt uns tagtäglich eines Besseren. Die gegenwärtigen Kriege mitten in Europa bzw. im Nahen Osten beweisen einmal mehr, dass leider Gottes heute ebenso wie in Zeiten der beiden Weltkriege tagtäglich unfassbare Zerstörungen passieren und Menschenleben sinnlos geopfert werden. Dies oftmals auch nur, um der einen oder der anderen Seite nicht nachvollziehbare und jedenfalls in keinem Verhältnis stehende Vorteile zu verschaffen.

Das einzige, was sich seit den beiden Weltkriegen geändert hat, sind die Mittel, mit denen die Kampfhandlungen heute geführt werden. Aber sie sind nicht weniger schrecklich als damals. Politische Verantwortungsträger und Terrorgruppierungen stellen dabei persönliche Interessen, religiösen Fanatismus oder einfach nur Machtgier vor jegliche Vernunft und unter Inkaufnahme des Verlustes jeglichen friedvollen Zusammenlebens.

Geschichte wiederholt sich angeblich nicht. Es wiederholen sich aber offensichtlich menschliche Verhaltensweisen – im Guten, aber leider auch im Bösen.

Allerseelen ist ein Tag der Trauer und des Gedenkens an **alle** Verstorbenen.

Gedenken und Trauern wird aber erst möglich, wenn man sich der Erinnerung stellt – auch einer möglicherweise schmerzhaften. Deshalb ist Erinnerung kein Selbstzweck, sondern eine der wesentlichen Rahmenbedingungen für eine positive Gestaltung von Gegenwart und Zukunft.

Oder – wie ein Sprichwort sagt:

„So wie ein Mensch ohne Gedächtnis ein Mensch ohne Leben ist, bleibt ein Volk ohne Erinnerung ein Volk ohne Zukunft!“

Unseren Vätern und Großvätern, die als Soldaten in den beiden Weltkriegen für unsere Heimat und unser Vaterland gekämpft haben, denen wollen wir heute nicht nur gedenken, sondern ihnen auch unsere Dankbarkeit in gebührendem Maß zum Ausdruck bringen.

Denn wir sollten nicht vergessen:

Auf **ihren** Schultern stehen wir heute und auf **ihrem** starken Fundament haben wir unsere Heimat neu erbauen können.

SV Wirtschaft Schullerbau Buch-St. Magdalena

48. Spielsaison in der Vereinsgeschichte



KAMPFMANNSCHAFT

In der vergangenen Spielzeit konnte, nach einer schwierigen Saison, am letzten Spieltag in Hirnsdorf der Klassenerhalt fixiert werden. Mit dem Ziel, den nächsten Schritt zu gehen und sich in der oberen Tabellenhälfte zu etablieren ging es in die neue Saison. Es sollte eine der besten Herbstsaisons der Vereinsgeschichte folgen.

Gleich zu Beginn setzte unsere Mannschaft ein Zeichen und bezwang auswärts, in der ersten Runde, den

Angstgegner aus Gutenberg (späterer Herbstmeister) mit 2:5. Bereits nach 20 Minuten stand es 0:4. Danach sollten zwei weitere Siege gegen Albersdorf-Prebuch (3:2) und St.Kathrein (1:3) folgen. Der erste Punkteverlust musste in Runde 4 hingenommen werden. Im Heimspiel gegen Hirnsdorf sahen die 400 Besucher ein torloses Unentschieden. Auch eine Woche später im Derby gegen Dienersdorf sollte am Ende ein Unentschieden den Weg auf den Spielbericht finden. Die nächsten drei Spiele konnte unser Team dann wieder für sich entscheiden. Ein 6:0 Heimsieg gegen St.Lorenzen, ein weiterer Heimsieg im Spitzenspiel gegen Schöneegg (2:0) und ein hart erkämpfter Auswärtssieg im Nachtragsspiel gegen Weiz II brachten die vorläufige Tabellenführung ein. Im dritten Spiel innerhalb von 7 Tagen folgte ein 1:1 Unentschieden in St.Jakob. Einem knappen 1:0 Heimsieg gegen Großsteinbach sollte das Highlight dieses Herbstes folgen. Im Auswärtsspiel gegen Kaindorf demonstrierte unsere Mannschaft von Beginn an ihre Stärke und bezwang die Heimmannschaft mit 0:9!. Die letzten beiden Spiele verliefen nicht ganz nach Wunsch, trennte man sich gegen Schöffern und den Tabellenletzten aus Miesenbach jeweils mit einem Unentschieden. Nichtsdestotrotz beendete unsere Mannschaft die Herbstsaison als einzige noch ungeschlagene Mannschaft auf dem dritten Tabellenplatz, mit 4 Punkten Rückstand auf den Tabellenführer aus Gutenberg, welcher gleich zu Beginn der Frühjahrssaison auf der Sportanlage Buch/St. Magdalena zu Gast sein wird.



VEREINSLEBEN

NEUZUGÄNGE KAMPFMANNSCHAFT

Martin Mogg, Maximilian Handler und Florian Kittinger (Hartberg/Umgebung), Karoly Bogyo (Kaindorf), Nico Kaiser (Bad Waltersdorf), Tobias Lechner (Bad Blumau), Kristof Komorozci (USC Hochneunkirchen)

NACHWUCHS-SPIELGEMEINSCHAFT MIT DEM SV ST. JOHANN:

Was sich in den letzten Jahren bereits bewährt hat, wurde diese Saison erfolgreich weitergeführt. Die Nachwuchs-Spielgemeinschaft ist bereits seit mehreren Jahren fester Bestandteil beider Vereine und ermöglicht unseren Nachwuchstalenten die bestmögliche Weiterbildung. Ein besonderes Dankeschön an den SV St. Johann, unter der Leitung von Obmann Mario Zugschwert, für die gute Zusammenarbeit.

U16, U14 UND U13:

Die U16, betreut von Joachim Hahn und Stefan Altmann beendete die Herbstsaison in auf dem 3. Tabellenrang. Wie bereits in den vergangenen Jahren lieferten sich unsere ältesten Nachwuchskicker spannende Duelle. Besonders hervorzuheben ist Julian Gschiel, der mit 11 Treffern ein echter Torgarant ist.

Die U14, unter den Fittichen von Christoph Wukits und Fabian Kernbichler, belegte im unteren Playoff hinter der SGF Wechselland/Pinggau-Friedberg A den 2. Tabellenrang.

Die U13, unter den Trainern, Kevin Buswald und Lukas Glöbl, sicherte sich in der Tabelle den sechsten Platz. In schwierigen Spielen gegen Mannschaften aus der Region (Pinggau-Friedberg, St. Jakob, Oberes Feistritztal ...) konnten unsere Nachwuchskicker ihre Klasse zeigen.

U12, U11 UND U10:

Die U12, betreut von Stefan Paar und Christian Freitag, die U11, betreut von Wolfgang Kernbichler und Rene Arthofer und die U10, betreut von Rainer Ulreich und Thomas Kratzer lieferten sich spannende Leistungsvergleich-Duelle gegen Mannschaften wie Hartberg, Lafnitz, Bad Waltersdorf, Fürstenfeld usw. Trotz der wöchentlichen Leistungsvergleiche gibt es in diesen Altersklassen noch kein Tabellensystem, da nicht der Wettkampf, sondern die Entwicklung der einzelnen Nachwuchskicker im Vordergrund stehen soll.

U09, U08 UND MINIS

Die Jüngsten im Bunde (von der U09 abwärts) nehmen in regelmäßigen Abständen (2 Wochen Rhythmus) an diversen Nachwuchsturnieren in der Region teil. Die Trainer, Marcel Kölbl, Julian Keller und Jakob Thaller (U09 und U08) stellen im Training den Spaß in den Vordergrund. Nur mit Freude am Fußball kann eine bestmögliche Weiterentwicklung garantiert werden. Die Minis unter den Fittichen von Felix Gschiel und Laura Bruckner trainieren 1x Mal pro Woche, wobei Spiel, Spaß und Bewegung oberste Priorität besitzen.

Fakten zur bisherigen Saison:

Absolvierte Spiele: 13 (8 Siege, 5 Unentschieden)

Tordifferenz: +25 (40 erzielte Tore, 15 Gegentore)

Punktstand: 29

Bester Torschütze: Karoly Bogyo (13 Tore)

Meisten Einsätze: Tobias Paukowsch, Karoly Bogyo, Lukas Hammerl, Thomas Jeitler, Michael Matejka und Martin Mogg (jeweils 13 Spiele)

SONSTIGES

Abschließend möchten wir uns bei unseren Fans, angeführt durch unseren Fanclub „Garde 22“, bedanken, die uns auch in diesem Jahr so tatkräftig unterstützt haben. Ebenso ein Dankeschön an alle Sponsoren und Gönner des Vereines, so wie an die zahlreichen freiwilligen Helfer. Ein weiteres Dankeschön möchten wir an den Bürgermeister der Gemeinde Buch-St. Magdalena, Roland Nöhrer, aussprechen, der uns von Seiten der Gemeinde die bestmögliche Unterstützung angeboten hat und selbst in Regelmäßigkeit am Sportplatz anzutreffen ist.

Für laufende Informationen über Spiele, Spielverschiebungen, Veranstaltungen etc. besuchen Sie unsere Facebook Seite: www.facebook.com/svbuch/, unsere Instagram-Seite: [@svbuchstmagdalena](https://www.instagram.com/svbuchstmagdalena) oder unsere fan.at-Seite: www.sv-buch-st-magdalena.fan.at.

Jugendverein

JUNG, ENGAGIERT UND VOLLER TATENDRANG

Der Jugendverein Buch St. Magdalena wurde vor zwei Jahren gegründet und hat sich seither zu einem festen Bestandteil des Dorflebens entwickelt. Mit viel Einsatz, Gemeinschaftsgeist und einer ordentlichen Portion Spaß organisieren wir regelmäßig Veranstaltungen, die Jung und Alt zusammenbringen.

Gleich zu Beginn des Jahres, am 4. Januar, starteten wir mit unserer traditionellen Après-Ski-Party. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg: Zahlreiche Besucher feierten mit uns in winterlicher Atmosphäre und sorgten für einen stimmungsvollen Auftakt ins neue Jahr.

Nur wenige Monate später, am 19. April, loderte unser traditionelles Osterfeuer, das von unseren engagierten Mitgliedern und fleißigen Helfern aufgebaut wurde. Für das leibliche Wohl sorgte ein gut organisierter Ausschank, und die zahlreichen Besucher trugen zur tollen Atmosphäre bei. Nur eine Woche später, am 26. April, folgte bereits das nächste Highlight: das Maibaumstellen. Wie immer wurde der Maibaum gemeinsam und mit viel Engagement aufgerichtet. Für die hervorragende Bewirtung sorgte wie letztes Jahr das Magdalenastüberl, das den Ausschank übernahm und die Besucher bestens versorgte.

Ein sportlicher Höhepunkt des Vereinsjahres war schließlich unser erstes Volleyballturnier am 15. August. Insgesamt acht Teams gingen an den Start und kämpften einen ganzen Nachmittag lang mit viel Einsatz und Teamgeist um den Sieg. Die gute Stimmung und das faire Miteinander machten das Turnier zu einem echten Sommer-Highlight.



Der Jugendverein Buch-St. Magdalena freut sich auf viele weitere gemeinsame Aktivitäten und bedankt sich herzlich bei allen Unterstützer:innen, Helfer:innen und Freund:innen des Vereins!

RÜCKBLICK AUF EIN ERFOLGREICHES TENNISJAHR 2025

Der Tennisclub St. Magdalena blickt auf ein äußerst erfolgreiches und abwechslungsreiches Jahr 2025 zurück. Die Mitglieder verbrachten heuer insgesamt fast 1.000 Stunden auf dem Platz. Die Saison war geprägt von einigen spannenden und humorvollen Doppelturnieren. Neben dem legendären „Retro“-Turnier, bei dem stilecht mit Holzschlägern gespielt wurde, sorgte das „Spin & Gin“-Mixedturnier mit einer Ginverkostung vom Fuxbau für ein besonderes Highlight und tolle Stimmung unter allen Anwesenden.

FITCUP 2025: DAMEN HOLEN DAS TRIPLE – HERREN IN DER MEISTERGRUPPE



Sportlich durfte ebenfalls gefeiert werden: Im großen Finale des Fitcups in Reichendorf traf unsere Damenmannschaft erneut auf das Team aus Burgau. Mit hervorragenden Leistungen in den Einzel- und Doppelbe- werben setzten sich unsere Damen in einem spannenden Finale verdient mit 3:2 durch und sicherten sich damit ihren bereits siebten Fitcup-Titel – und zugleich das Triple der letzten drei Jahre.

Auch die Herren können stolz sein: Sie schlugen sich in einer starken Saison erfolgreich und werden im kommenden Jahr wieder in der Meistergruppe vertreten sein.

KINDERKURS & „GENERATIONS CUP“

Der Tennisclub setzte auch heuer einen starken Fokus auf den Nachwuchs. Ein besonderes Highlight bildete der erstmals ausgetragene „Generations Cup“ am letzten Schultag, bei dem Kinder gemeinsam mit ihren Eltern auf den Platz gingen und für viele schöne, sportliche Momente sorgten.

In der ersten Sommerferienwoche wurde zudem wieder ein Tenniskurs für Kinder und Jugendliche angeboten. Über 60 teilnehmende Kinder trainierten unter der Anleitung unserer engagierten ÜbungsleiterInnen und stellten ihr Können beim Abschlussturnier unter Beweis. Zum Abschluss wurden alle Kinder als besondere Anerkennung zu einem Besuch im Starjump Oberwart eingeladen. Ein großer Dank gilt der Gemeinde für die wertvolle Unterstützung während der gesamten Saison.



Termine 2026 (Terminänderungen vorbehalten)

- 7. März 2026 – Skiausflug Schladming
- 2. Mai 2026 – Season Opening
- 13. Juni 2026 – Volley & Vino – Doppelturnier
- 10. Juli 2026 – Generations Cup
- 8. August 2026 – Retrotennisturnier
- 19. September 2026 – „Sturm & Kastanien“ sowie Kinderabschlussturnier



Alle News und Veranstaltungen vom Tennisclub sind auf der Homepage unter www.tc-stmagdalena.at sowie auf Facebook und Instagram & der Cities-App ersichtlich.

Es war wieder eine aktive Zeit 2025. Nach einer kleinen Winterpause von 2024 auf 2025 wurde wieder der Wald gepflegt und für die kommenden Veranstaltungen, die Kapelle und der Platz davor, vorbereitet. Es gab auch ein paar Bäume, die vom Sturm umgeworfen wurden. Diese konnten mit der Unterstützung vieler fleißigen Hände bearbeitet und entsorgt werden.



Das erste Ereignis 2025 war dann die Osterspeisen-segnung. Man könnte sagen, dass alle Mitterbergler und auch sehr viele von den Nachbarortschaften daran teilnahmen.



Die Maiandachten wurden dann Wetter begünstigt alle abgehalten und auch hier kamen wieder zahlreiche Besucher. Vielen Dank an alle die eine Maian-dacht gestaltet haben. Im Laufe des Jahres wurden auch Taufen durchgeführt.

Vor der Marienvesper gab es einige Aufgaben zu erledigen. Die Bänke bekamen einen neuen Anstrich. Die Unterstützung vieler Nachbarn war auch hier eine wahre Freude. Vielen Dank an all jene die uns immer wieder tatkräftig zur Seite stehen. Ein besonderes Kunstwerk ist auch Karlheinz und Robert gelungen. Die neue Müllstation ist eine Sensation. Jetzt war alles bereit für die Marienvesper. Diese wurde traditioneller Weise von Vikar Mario Brandstätter zelebriert. Vielen Dank an Mario für die tolle Vesper.



Nun geht es wieder in den Endspurt des Jahres. Im Advent gibt es immer einen wunderschönen Weih-nachtsbaum und natürlich auch den großen Advent-kranz zu bestaunen.



Am 24.12. findet die alljährlichen Waldweihnacht statt. Die feierliche Andacht zelebriert 2025 Familie Posch, samt musikalischer Umrahmung einer Bläser Gruppe der Ortskapelle Unterrohr.

Es ist eine sensationelle und sehr emotionale Veranstaltung, wo man dabei sein muss. Am Stephanitag wird auch die traditionelle Pferde-segnung abgehalten.

Vielen Dank an alle Helfer und Besucher. Dadurch ist es, wie schon die Jahre davor, wieder möglich bedürftigen Personen aus der näheren Umgebung zu unterstützen.

Vielen Dank!
Im Namen des Vereines
Eduard Lagler

Termine ab Dezember 2025 vom Verein zur Förderung und Erhaltung der Loretto Kapelle

- 24. Dez. 2025, 21 Uhr: Waldweihnacht
- 4. April Osterspeisen-segnung 11.00 Uhr

Maiandachten

- 1. Mai 14.30 Uhr
- 3. Mai 14.30 Uhr
- 10. Mai 14.30 Uhr
- 14. Mai 14.30 Uhr Christi Himmelfahrt
- 17. Mai 14.30 Uhr
- 24. Mai 14.30 Uhr
- 25. Mai Pfingstmontag Fußwallfahrt Safenau & Habersdorf 15 Uhr
- 31. Mai 14.30 Uhr
- Marienvesper: 6. September 15.00 Uhr
- Waldweihnacht: 24. Dezember 2026, 21.00 Uhr

Sturmdämmerung beim Buschenschank Höfler

- 26. September 2026 Sturmdämmerung ab 18.00 Uhr

Landwirtschaftskammer-Wahl

25. Jänner 2026

Nützen auch Sie die
Briefwahl!
Wahlkarte von
13. bis 20. Jänner 2026
in Ihrem Gemeindeamt
anfordern!



stmk.lko.at



WhatsApp



Das Jahr 2025 neigt sich seinem Ende zu und somit ist es wieder Zeit für einen Rückblick auf die letzten Monate:

Im abgelaufenen Jahr waren die Kameradinnen und Kameraden unserer aktiven Einsatzmannschaft bei rund 60 Einsatztätigkeiten ehrenamtlich zur Stelle, um in diversen Notsituationen zu helfen oder vorhandene Gefahren präventiv abzuwehren. Das Einsatzspektrum reichte dabei von zahlreichen kleineren technischen Hilfeleistungen, über Verkehrsunfälle und Fahrzeugbergungen bis hin zu mehreren Brandeinsätzen. Aber auch die größtenteils im Hintergrund laufenden Arbeiten für die Wartung von Fahrzeugen und Geräten sowie notwendige Verwaltungstätigkeiten sind an dieser Stelle zu erwähnen. Insgesamt haben die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Buch-Geiseldorf seit 01.01.2025 ehrenamtlich mehr als 12.000 Stunden geleistet. Eine genaue Leistungsbilanz kann jedoch erst nach Jahresende veröffentlicht werden.



AUS- UND WEITERBILDUNG SOWIE LEISTUNGSPRÜFUNGEN

Auch in der zweiten Jahreshälfte 2025 waren unsere Kameradinnen und Kameraden bei diversen örtlichen und überörtlichen Übungen tätig. Darüber hinaus besuchten mehrere Mitglieder auch Lehrgänge an der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring. Ziel all dieser Maßnahmen ist es, dass die Beteiligten ihr Wissen und ihre Fertigkeiten vertiefen und ausbauen können, um im Ernstfall schlagkräftig helfen zu können. Einige dieser Weiterbildungsmaßnahmen endeten auch wieder mit der erfolgreichen Ablegung von entsprechenden Leistungsprüfungen:



Unsere Kameraden BM Thomas Kaiser, BI d.F. Hans-Jürgen Semler und OBI d.F. Hannes Haindl stellten sich im Oktober gemeinsam mit weiteren Kameraden des Bereichsfeuerwehrverbandes Hartberg in einer gemischten Gruppe aus Funktionären des Bereichsfeuerwehrverbandes der Burgenländischen Branddienstleistungsprüfung. Diese bundesländerübergreifende Absolvierung – an der auch Gruppen aus dem Burgenland und Oberösterreich teilgenommen hatten – diente im Sinne eines „über den eigenen Tellerrand schauen“ dem Erfahrungsaustausch zwischen den drei Bundesländern und der Vertiefung der auf Bereichsebene seit vielen Jahren sehr starken grenzübergreifenden Beziehungen.



Aber auch beim diesjährigen Bereichsfunkleistungsbewerb, der im November in Hartberg stattfand, war unsere Feuerwehr mit insgesamt 9 Personen vertreten: HBI Günter Ertl, FF Elisabeth Heil, FF Anita Kainz, PFF Claudia Semler, PFF Nina Singer, JFM Katharina Heil und JFM Julian Haindl stellten sich erfolgreich dem Bewerb um das Feuewehrfunkleistungsabzeichen in Bronze. Die beiden Kameraden BM Christian Ertl und BM Thomas Kaiser – die bereits im Besitz dieses Leistungsabzeichens sind – waren ebenfalls dabei und traten in der Pokalwertung an. Die wochenlangen intensiven Vorbereitungen hatten sich letztlich positiv ausgewirkt: FF Elisabeth Heil und PFF Nina Singer waren in der Wertungsklasse „Funkleistungsabzeichen Bereich Hartberg allgemein“ auf dem 2. und 3. Platz gelandet. Unsere beiden Jugendmitglieder JFM Julian Haindl und JFM Katharina Heil waren in der Wertungsklasse „Funkleistungsabzeichen Bereich Hartberg Jugend“ ebenfalls auf dem 2. und 3. Platz gelandet. Und in der Gruppenwertung konnte die Gruppe „Buch-Geiseldorf I“ mit BM Christian Ertl, BM Thomas Kaiser und PFF Nina Singer den 2. Platz erreichen.



UNSERE FEUERWEHRJUGEND – ENGAGIERTE KRÄFTE FÜR DIE ZUKUNFT!

Die Mädchen und Burschen der Feuerwehrjugend im Alter von 10 bis 15 Jahren bereiten sich gemeinsam mit ihren Ausbilderinnen und Ausbildern getreu dem Leitspruch der steirischen Feuerwehrjugend „Sport+Spiel+Spaß+Ausbildung“ altersgerecht auf den späteren Feuerwehrdienst vor. Nachdem unsere Jugend bei den Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbewerben im Juni in Wenigzell tolle Leistungen gezeigt hatte, gingen die diesjährigen Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerbe im Juli in Pöllau über die Bühne. Alle Mädchen und Burschen konnten die Bewerbe erfolgreich meistern:

Ronja Schieder und Felix Fröhlich erwarben das Bewerbungsspielabzeichen in Bronze, Lukas Ertl das Bewerbungsspielabzeichen in Silber. Philip Benkö, Jonas Eibel, Sofie Gschiel, Matteo Kainz, Florian Kapfer, Dominik Lang und Miriam Stix erwarben das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze.



Im Oktober konnten die Mädchen und Burschen beim Wissenstest der Feuerwehrjugend und der Neueinsteiger in Vorau ihr Wissen unter Beweis stellen: In der Altersgruppe der 10- bis 12-jährigen erwarben Ronja Schieder und Felix Fröhlich das Wissenstestspielabzeichen in Bronze und Lukas Ertl jenes in Silber. In der Altersgruppe der 12- bis 15-jährigen erwarben Philip Benko, Jonas Eibel, Matteo Kainz, Florian Kapfer, Kilian



Koth, Dominik Lang und Sofie Gschiel das Wissenstestabzeichen in Bronze. Katharina Heil, Tobias Ertl und Julian Haindl das Wissenstestabzeichen in Silber und Miriam Stix und Leo Pernkopf erwarben das Wissenstestspielabzeichen in Gold.

An dieser Stelle möchten wir allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehrjugend und des Aktivstands nochmals recht herzlich zu ihren in den letzten Monaten erworbenen Leistungsabzeichen gratulieren und ihnen für ihr persönliches Engagement recht herzlich danken!

WAS PASSIERT IN DEN LETZTEN WOCHEN DES JAHRES 2025?

Auch in diesem Jahr wird die ORF-Friedenslichtaktion wieder maßgeblich von der österreichischen Feuerwehrjugend unterstützt, indem sie für die Verteilung des Friedenslichts in den einzelnen Gemeinden sorgt. Sie haben am Heiligen Abend wieder die Möglichkeit, das Friedenslicht beim Feuerwehrhaus in Unterbuch abzuholen!

Ebenso eine lange Tradition hat die Haussammelaktion unserer Feuerwehr, die wieder nach den Weihnachtsfeiertagen startet. Wir erlauben uns wieder, Sie um eine freiwillige Spende zu bitten. Der Reinerlös der Spendenaktion dient der Anschaffung von Ausrüstung und der Jugendarbeit in unserer Feuerwehr! Spenden an Freiwillige Feuerwehren als Körperschaften des öffentlichen Rechts sind steuerlich begünstigt. Ihre Zuwendung wird aufgrund einer seit 2017 geltenden Regelung vom Finanzamt automatisch in Ihre Arbeitnehmerveranlagung übernommen.

Außerdem freut es uns, dass wir Sie in der Adventzeit wieder zu einem Besuch unseres Punschstands beim Feuerwehrhaus in Unterbuch einladen dürfen.



AM 17.01.2026 GIBT ES WIEDER „EINE ROT-BLAUE NACHT“!

Recht herzlich einladen möchten wir Sie auch zu unserer Ballveranstaltung „Eine rot-blaue Nacht“, die am 17.01.2026 im Ludwig-Hirsch-Saal stattfindet. Eintrittskarten sind online unter www.einerotblauenacht.at erhältlich. Im Zuge der Kartenbestellung können Sie – unter Maßgabe der zur Verfügung stehenden Sitzplatzressourcen – bis längstens 15.01.2026 auch Sitzplatzreservierungen vornehmen. Alle wesentlichen Informationen zu Kartenvorverkauf und



Sitzplatzreservierung sowie zur Ballnacht haben wie für Sie auf der genannten Website zusammengefasst. Für weitere Fragen können Sie gerne das Infoservice kontaktieren. Der Reinerlös dieser Ballveranstaltung kommt – wie auch die Erlöse der Punschstände – ebenfalls der Anschaffung von Ausrüstung und der Jugendarbeit in unserer Feuerwehr zugute.

INDIENSTSTELLUNG EINES NEUES MANNSCHAFTSTRANSPORTFAHRZEUGES IM JAHR 2026

Nach einer Einsatzdauer von mehr als 21 Jahren wird das derzeit im Dienst stehende Fahrzeug in den nächsten Monaten durch ein neues Fahrzeug, das den heutigen Anforderungen und Vorgaben entspricht, ersetzt werden.

Primär dient das Mannschaftstransportfahrzeug (kurz MTF) – wie der Name erahnen lässt – dem Transport der Mannschaft. Vor allem bei Aktivitäten der Feuerwehrjugend kommt dieses Fahrzeug auch zur Anwendung, um unsere jungen Kameradinnen und Kameraden sicher zu den diversen Bewerben und Leistungsprüfungen zu bringen. Aber auch bei größeren Einsatzlagen dient dieses Fahrzeug der Beförderung von verstärkender Mannschaft und bei Bedarf der Errichtung mobiler Einsatzleitungen im Umfeld der jeweiligen Einsatzörtlichkeit.

Das neue Fahrzeug vom Typ Mercedes-Benz Sprinter wird derzeit bei einer regionalen Aufbaufirma für den feuerwehrtechnischen Verwendungszweck aufgerüstet. Nach positiver Abnahmeprüfung durch das Land Steiermark und einer Einschulung für die Mannschaft, ist die Segnung und offizielle Indienststellung im Rahmen unseres traditionellen Fröhshoppens im Juni geplant. Die Kosten für das Fahrzeug werden dabei zwischen der Gemeinde, der Feuerwehr und dem Land Steiermark aufgeteilt.

Im Rahmen der diesjährigen Haussammelaktion werden unsere Kameradinnen und Kameraden auch eine Erhebung von Interessentinnen für eine Patenschaft für das neue Mannschaftstransportfahrzeug durchführen. Ich möchte Sie herzlich bitten, diese Investition zu unterstützen und eine Patenschaft für das neue Feuerwehrfahrzeug zu übernehmen. Alle Patinnen und Paten des neuen MTF werden bei der Fahrzeugsegnung natürlich als Ehrengast begrüßt werden. Falls Sie bereit sind, Patin oder Pate zu werden und uns mit einem finanziellen Beitrag in freiwilliger Höhe unterstützen möchten, können Sie dies im Zuge der Haussammelaktion mitteilen. Für etwaige Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Abschließend möchten wir uns bei der Gemeinde, den örtlichen Unternehmen und der Bevölkerung im Einsatzgebiet recht herzlich für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken und Ihnen allen besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie Viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit im Jahr 2026 wünschen!

GUT HEIL
Kommandant HBI Günter Ertl

Willkommen im Leben!



Jason-Alex und
Jolin-Klara Stark
20.06.2025 - Mitterndorf



Olivia Knaus
27.07.2025 - Weinberg



Jonas Nöhrer
01.10.2025 - Weinberg



Nico Lang
04.10.2025 - Weinberg



Maja Zettl
14.09.2025 - Lemberg



Gloria Ganster
12.10.2025 - Weinberg



Emilia Waldl
11.11.2025 - Hopfau

90 Jahre



Anna Radl (96)
Längenbach



Siegfried Grabner (95)
St. Magdalena



Theresia Oswald (90)
Weinberg



Maria Philipich (90)
Geiseldorf



Rosa M. Schützenhöfer
(90) Unterdombach



Aloisia Müller (95)
Oberbuch



Hermine Paar (93)
Unterdombach



Theresia Peinsipp (92)
Längenbach



Erich Wandl (85)
Steinbüchl



Anna Jeitler (85)
Mitterberg

85 Jahre



Franz Windhofer (92)
Unterbuch

**Die Gemeinde gratuliert allen
Jubilaren herzlichst zum
Geburtstag und wünscht
alles Gute, viel Gesundheit
und Gottes Segen.**



Ingeborg Weinhofer (85)
Weinberg



Günter Kogler (85)
Lemberg



Wilhelm Mauerhofer
(85) Lemberg



Gerda Christine Vogel
(80) Geiseldorf



Gertrude Stüber (80)
Unterbuch



Hermine Haas (80)
Unterbuch



Karoline Brugner (80)
Hopfau



Christine Jeitler (80)
Mitterberg



Elfriede Gschiel (80)
Weinberg

80 Jahre



Herbert Fasching (80)
Weinberg

75 Jahre

Brigitte Auner, Tonleiten
Elfriede Liebezeit, Lemberg
Friederike Schönggrundner, Weinberg
Karl Raser, Noiberg
Johann Hödl, Buchberg
Franz Erich Kummer, Mitterberg
Josef Fleck, Mitterberg
Anton Sommer, Weinberg
Alfred Wegerer, Weinberg
Frieda Prinz, Tonleiten
Martha Maria Fichtinger, Mitterndorf
Johann Maierhofer, Jungberg

70 Jahre

Hermine Rath, Weinberg
Jutta Gruber, Jungberg
Markus Melcher, Buchberg
Silvia Grandits, Weinberg
Johanna Zettl, Burgstall
Christine Peinsipp, Weinberg
Josef Harmtodt, Tonleiten
Erich Rinke, Buchberg
Ernestine Raser, Ritterhof
Monika Pöllabauer, Unterbuch
Alois Hammerl, Unterdombach
Alfred Koch, Tonleiten
Josefa Theresia Wiesenhofer, Burgstall
Josefa Keller, Lemberg
Helga Rosa Friedrich, Geiseldorf
Theresia Maierhofer, Jungberg
Christine Rath, Weinberg
Günter Alois Lang, Buchberg

Wir nehmen Abschied

Margit Krammer
Lemberg, 56

Johann Oswald
Hopfau, 86

Erika Waldy
Steinbüchl, 84

Josef Uitz
Lemberg, 89

Josefa Bauer
Oberbuch, 89

Anna Schantl
Weinberg, 65

Anna Stumpf
Mitterberg, 84

Josef Peinsipp
Tonleiten, 85

ÖKR Anton Uitz
Längenbach, 87

Josef Pfeiffer
Jungberg, 87

Ing. Horst Mayer
Mitterndorf, 87

Alois Kröpfl
Weinberg, 88

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
woraus wir nicht vertrieben werden können.

Jean Paul

Wir schauen hin.
Wir hören zu.
**Lass uns
reden!**



Das **Gewaltschutzzentrum Steiermark** hilft Menschen, die von Gewalt betroffen sind. Egal ob Frauen, Männer, Kinder oder ältere Personen – alle bekommen Unterstützung.

Hilfe gibt es bei:

- Gewalt in einer Beziehung oder nach einer Trennung
- Gewalt an Kindern, Jugendlichen, Eltern, ältere Menschen oder Angehörige
- Gewalt in Heimen, Pflegeeinrichtungen oder anderen Institutionen
- Gewalt am Arbeitsplatz
- Körperlicher, psychischer, sexualisierter oder finanzieller Gewalt
- Stalking, Cyberstalking oder Zwangsheirat
- Gewalt an ehemaligen Heim- und Pflegekindern

Das Gewaltschutzzentrum bietet:

- Gespräche und Beratung
- Rechtliche Hilfe
- Begleitung zur Polizei und zum Gericht
- Erstellung von Sicherheitsplänen

Die Mitarbeiter*innen des Gewaltschutzzentrums sind Jurist*innen und Sozialarbeiter*innen.

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Es gibt acht Standorte in der Steiermark:

Graz – Bruck a. d. Mur – Liezen – Leoben – Hartberg – Leibnitz – Feldbach – Voitsberg

Hier sind wir erreichbar:

☎ 0316/77 41 99
✉ office.stmk@gewaltschutzzentrum.at
www.gewaltschutzzentrum.at/steiermark

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Verkehrsregeln schützen vor Unfällen – wir müssen sie jedoch einhalten!

Üblicherweise lernen wir die Verkehrsregeln spätestens, wenn der Führerschein gemacht wird. Die Teilnahme am Straßenverkehr beginnt allerdings viel früher und erfordert von Anfang an Wissen über die Regeln, deren Einhaltung und die nötige Achtsamkeit. Darüber hinaus gibt es jedoch auch immer wieder Situationen, wo das Recht nur bedingt hilft, sondern mehr die Vorausschau und die Umsicht für die jeweilige Verkehrssituation wichtig sind.

Wir wissen aus vielen Lebenssituationen, dass Regeln dann eingehalten werden, wenn sie für die Betroffenen nachvollziehbar und verständlich sind. Daher ist es auch für Kinder besonders wichtig, sich mit den Verkehrsregeln, die sie am meisten betreffen, auseinander zu setzen und zu verstehen, was durch die eine Regel vermieden oder erreicht wird. Erwachsene und Jugendliche sind dabei die wichtigen Vorbilder im Straßenverkehr.

Hier einige wichtige Verkehrsregeln:

Für Fußgänger:

- ✓ Wenn ein Gehsteig frei begehbar ist, müssen Fußgänger ihn benutzen.
- ✓ Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, hat der Fußgänger grundsätzlich links zu gehen, damit er dem Verkehr entgegen sieht.
- ✓ Kinder müssen sicher und ungehindert die Fahrbahn überqueren können. Dabei ist es egal, ob ein Schutzweg vorhanden ist oder nicht. Dieser Vorrang gilt dann, wenn das Kind Zeichen setzt, dass es die Fahrbahn überqueren möchte. Im Gesetz wird dieser Vorrang der Kinder als „unsichtbarer Schutzweg“ definiert.
- ✓ Fußgänger können auf ihren Vorrang verzichten. Sie müssen dies allerdings eindeutig z.B. mit einer Handbewegung zum Weiterfahren zeigen.

Erfahren Sie weitere Verkehrsregeln aus dem Alltag in den nächsten Ausgaben „Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen“.



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass das Parken 5 Meter vor und nach einer ungeregelten Kreuzung verboten ist.
- ✓ ... dass Fußgänger nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug die Straße überraschend überqueren dürfen.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



GEMEINDE BUCH-ST. MAGDALENA

NOTRUFNUMMERN



Gesundheitshotline 1450
Vergiftungszentrale 01406 4343
Apotheken-Notruf 1455

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Hausarzt Dr. Andreas Longin: 03332 66 027
Zahnärztin Dr. Andrea Lintner: 0660 90 60 800
Ordinationszeiten: Mo, Di, Do, Fr von 07:30-11:00
und Mi, Fr von 16:00-19:00

Krankentransport 18 8 44
Telefonseelsorge 142

MÜLLABFUHR TERMINE 2026 BUCH-ST.MAGDALENA

GELBER SACK	RESTMÜLL
09.02.2026	12.01.2026
23.03.2026	23.02.2026
04.05.2026	07.04.2026
15.06.2025	19.05.2026
27.07.2026	29.06.2026
07.09.2026	10.08.2026
19.10.2026	21.09.2026
30.11.2026	02.11.2026
	14.12.2026

ÖFFNUNGSZEITEN ASZ IN UNTERBUCH

Mo.-Fr. von 07:00 bis 18:00 Uhr

offen für Glas, Metall, Eisen, Altholz, Silofolien,
Zeitungen, Papier, Windeln etc.

Sondermüll und Sperrmüll:

jeden 1. Samstag im Monat von 8:00 bis 11:00 Uhr und
jeden 3. Freitag im Monat von 07:00 bis 17:00 Uhr

*Bitte beachten Sie: fällt der 1. Samstag oder der 3. Freitag
auf einen Feiertag oder Karsamstag, entfällt dieser Sonder-
mülltermin ersatzlos.*



Scannen &
verbinden!

**Keinen Abholtermin
verpassen mit dem
Müllkalender bei CITIES.**

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Buch-St.Magdalena; Verlagsort 8274 Buch-St.Magdalena.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Roland Nöhner, Vzbgm. Anton Heschl, Amtsleiterin Waltraud Papst MSc,
Gerhard Kainz, Daniela Kratzmann, Petra Ernst
Druck: Kaindorfdruck.com